

Oder Vorländer

natürlich regional, stark vor Ort

Nº 5

Ausgabe Mai 2022
4. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 340 ausgegeben zu Briesen/Mark
Mai 2022 / Nº 7 / 29. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf



STADTRADELN
Amt Odervorland
im Landkreis Oder-Spree
12.06. - 02.07.2022



Landkreis Oder-Spree



stadtradeln.de



Worum geht's?

Triff 21 Tage für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen in die Pedale! Sammle Kilometer für dein Team und deine Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich, denn attraktive Preise und Auszeichnungen winken.

Wie kann ich mitmachen?

Registriere dich auf stadtradeln.de für deine Kommune, tritt dann einem Team bei oder gründe dein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?

Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen der teilnehmenden Kommune sowie alle Personen, die dort arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen.

Wann wird geradelt?

Jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen. Wann es losgeht, entscheidet jede Kommune selbst.

Wo melde ich mich an? Wer liegt vorn?

Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr auf unserer Website und Social Media.

Nachdem wir im letzten Jahr durch unsere Teilnahme am Stadtradeln mit mehreren Sternfahrten erste Erfahrungen sammeln konnten, haben wir das Amt Odervorland zur erneuten Teilnahme innerhalb des Landkreises Oder-Spree angemeldet. Der gemeinsame Aktionszeitraum für den Landkreis Oder-Spree findet diesmal vom 12.06.2022 bis zum 02.07.2022 statt.

Wir hoffen sehr, diesmal ganz viele Mitstreiter zu finden. Jede Strecke zählt, unabhängig davon, wo und wann sie innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes zurückgelegt wurde.

Sie können sich bereits ab sofort unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-oder-spree> im Team „Odervorland“ anmelden, wenn Sie in einer der amtsangehörigen Gemeinden leben, arbeiten, die Schule besuchen oder einem Verein angehören. Gerne können Sie auch Ihr eigenes Team gründen.

Auch in diesem Jahr werden wieder gemeinsame Sternfahrten angeboten, über die wir auf der Internetseite des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de unter der Rubrik „Leben im Amt – Neues“ und im nächsten Odervorländer Kurier berichten werden.

Ihre Initiatorinnen für das Amt Odervorland
Jane Gersdorf
Elke Hinze
Christiane Förster

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Öffentliche Ausschreibung



Die Gemeinde Berkenbrück führt ein öffentliches Vergabeverfahren für die

Dienstleistung eines Rettungsschwimmers

für die Badesaison 2022 an der Flussbadestelle am Spreearm durch.

Kurzbeschreibung

- Absicherung des Betriebs der Flussbadestelle am Spreearm in Berkenbrück
- Aufsichtstätigkeit im Badebetrieb
- Betreuung der Badegäste
- Einleitung und Ausführung von Rettungsmaßnahmen
- Durchführung und Kontrolle von Reinigungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

Auftragstyp:	Dienstleistung
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung
Ablauf Angebotsfrist:	16.05.2022 10:00 Uhr
Bindefrist:	30.06.2022
Unterteilung in Lose:	Nein
Nebenangebote zulässig:	Nein
Mehrere Hauptangebote zulässig:	Nein
Ausführungsort:	Flussbadestelle am Spreearm in Berkenbrück
Ausführungsfrist:	31.10.2022

Ihr schriftliches Angebot richten Sie bitte bis zum 16. Mai 2022 an die Vergabestelle:

Gemeinde Berkenbrück
vertreten durch das Amt Odervorland
vertreten durch Amtsdirektorin Marlen Rost
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)
info@amt-odervorland.de

gez. Rost
 - Amtsdirektorin -

Holzerwerb in Selbstwerbung

Es besteht die Möglichkeit des Holzerwerbs auf festgelegten gemeindlichen Flächen des Amtsgebietes Odervorland. Der Holzerwerb erfolgt in Selbstwerbung für eigene Zwecke. Muster eines Vertragsentwurfs siehe nachfolgend

Interessenten melden sich zwecks weiterer Absprachen bitte unter der Tel.-Nr. 033607 89753 oder 89729.

Ordnungsamt

Muster für einen Vertrag über den Einschlag und die Aufbereitung von Bäumen in Selbstwerbung

I. Präambel

Die Aufarbeitung von Holz dient aus Sicht des Selbstwerbers ausschließlich der Holzerwerbung für eigene Zwecke.

II. Vertragsbestimmungen

1. Dem Selbstwerber wird hiermit die Erlaubnis erteilt, auf der nachstehend genannten, in der Örtlichkeit **festgelegten Fläche. Holz zu werben. Es darf nur auf dieser Fläche gearbeitet werden.**

Gemarkung:		
Baumart	Baumnummer	Entgelt (€)
Summe		
Fallzeitraum:		

2. Stehendes Holz darf nur geschlagen werden, wenn es mit den o.g. Nummern **und** einem schrägen roten Strich gekennzeichnet ist. Andere Markierungen berechtigen nicht zum Einschlag. Es dürfen keine nicht gekennzeichneten Bäume geschlagen oder beschädigt werden.
3. Das Amt sowie die Gemeinde, in deren Gebieten die Selbstwerbung erfolgt, übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen. Da bei der Selbstwerbung eigenwirtschaftliche Interessen überwiegen, sind diese Arbeiten nicht bei der kommunalen Haftpflichtversicherung (KSA) des Amtes und der Gemeinden **versichert**. Die Arbeiten erfolgen daher ausschließlich auf **eigene Gefahr**. Der Selbstwerber sollte eine private Unfallversicherung abschließen.
4. Der Selbstwerber ist verpflichtet, sich vor der Selbstwerbung eigenverantwortlich Kenntnis über die maßgeblichen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sowie den fachgerechten Umgang mit der Motorkettensäge zu verschaffen, diese einzuhalten und anzuwenden.
5. Bei Beschäftigung von Helfern ist der Selbstwerber verantwortlich den Helfern mit den Bestimmungen der UVV vertraut zu machen.
6. Der Selbstwerber führt die Selbstwerbung unter Beachtung der Verkehrssicherungspflichten in eigener Verantwortung, auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko durch. Der Selbstwerber stellt das Amt Odervorland und die Gemeinde von sämtlichen Verkehrssicherungspflichten frei. Insbesondere hat der Selbstwerber notwendige Sicherungsmaßnahmen des öffentlichen Verkehrs vor und während der Selbstwerbung in eigener Verantwortung vorzunehmen. Erfolgt die Selbstwerbung an öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen, hat sich der Selbstwerber vor der Selbstwerbung an das Straßenverkehrsamt Landkreis Oder-Spree in Fürstenwalde zu wenden und unter Darstellung der beabsichtigten konkreten Selbstwerbung sich über die notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen zu erkundigen und die dortigen Hinweise und Auflagen zu beachten.
7. Mit Fahrzeugen **aller** Art dürfen nur ausgewiesene Wege benutzt werden. Das Befahren bzw. Abstellen von Fahrzeugen auf anderen Flächen ist nur mit Zustimmung des Flächeneigentümers/-besitzers zulässig.
8. Das gefällte Holz ist vom Selbstwerber unverzüglich aus dem Verkehrsraum zu entfernen und noch am Tag der Fällung vollständig abzutransportieren.
9. Anfallendes nicht verwertbares Restholz (u.a. Äste, Zweige), hat der Selbstwerber ebenfalls unverzüglich zu beseitigen.
10. Der Selbstwerber haftet ausschließlich allein für alle Schäden, die dieser oder seine Helfer anderen in Folge der Selbstwerbung, insbesondere durch Verletzung von Verkehrssicherungspflichten, zufügt. Er ist verpflichtet, eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen. Das Amt Odervorland und die

Gemeinde kann für Schäden nicht haftbar gemacht werden.

11. Für Schäden an Nachbarbäumen, die durch unsachgemäße Fällung entstehen, haftet der Selbstwerber.
12. Verstöße gegen die Vertragsbestimmungen berechtigen das Amt Odervorland und die Gemeinde zum Schadensersatz gegenüber dem Selbstwerber und zum sofortigem Verweis von der Fläche.
13. Für die in Selbstwerbung erworbenen Bäume werden nach einer Preistabelle Entgelte erhoben. Der o.g. Betrag ist sofort nach Unterzeichnung der Vereinbarung im Amt Odervorland in bar zu entrichten.
14. Falls die o.g. Bäume nicht in dem vereinbarten Zeitraum vom Selbstwerber gefällt werden, behält sich die Gemeinde das Recht vor, nach Fristablauf diese Bäume ohne Rückzahlung des Selbstwerbeitrages anderweitig zur Selbstwerbung zu vergeben.
15. Änderungen dieser Vertragsbestimmungen bedürfen der Schriftform.

Der Betrag ist unter Angabe des Aktenzeichens auf das unten genannte Konto des Amtes Odervorland zu überweisen:

Briesen (Mark),

M. Rost
Amtsleiterin

Selbstwerber

Nachweise vorgelegt:

	Ja	Nein
Motorkettensägeschein	()	()
Haftpflichtversicherung	()	()

Einwilligung zur Speicherung von Daten gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1 Art der Daten

Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Qualifikationsnachweis motormanueller Holzeinschlag

2 Zweck der Datenspeicherung

Vereinfachung von Abläufen im Zusammenhang mit bestehenden und zukünftigen Selbstwerbevereinbarungen

3 Widerrufsrecht

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Briesen (Mark), den

.....
Unterschrift



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



Hand in Hand
EXPRESS

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



► Gemeinde Berkenbrück

Der Bierweg - eine unserer ältesten Straßen

Wenn wir jetzt einmal alte Straße sagen, dann haben wir gewöhnlich selten eine Straße, wie wir es heutzutage gewöhnt sind, vor uns, sondern einen etwas breiteren, oder besser gekennzeichneten Weg. Die Straßen des Mittelalters waren selten gepflastert. Man bewegte sich auf ihnen mit den Füßen, mit dem Pferd oder wenn es hoch kam, mit einem Pferdegespann. Unser Bierweg war eine solche alte Straße und erst im 19. Jahrhundert wurden die Straßen besser. Erst im 20. Jahrhundert kamen die luftbereiften Räder, davor gab es lediglich Holzräder mit den dazugehörigen Eisenreifen. Ich habe als junger Mensch noch die sogenannten Sommerwege an unseren besseren Straßen kennengelernt, diese waren nicht gepflastert und auf ihnen blieben die Holz-/Eisenräder länger ganz. Wir wollen jetzt auf dem Bierweg einmal eine Fuhre Bier nach Falkenhagen bringen, natürlich nur theoretisch. Heutzutage würden wir unsere, für PKW und Lkw geeigneten Straßen benutzen. Hinter dem Bahnhof, oder besser Stationsstelle Berkenbrück gesagt, in Richtung Demnitz steht auf der rechten Seite ein etwa ein Meter

hoher Granitstein. Seine vier Seiten sind mit Moos und Flechten besetzt und die sich darauf befindlichen Zahlen oder Worte sind nicht mehr lesbar. Dieser schwere Granitstein steht dort ungefähr 400 bis 600 Jahre. Genaues können wir nicht sagen. In den mittelalterlichen Ortschaften war das Wasser schlecht und mit Bakterien besetzt, denn eine Abfuhr der Fäkalien und der Toilettenabfälle gab es nicht. Wie man lesen kann, hatten viele die Brauereigerechsamkeit. Sie konnten selbst ihr Bier brauen und auch verkaufen.

Vor diesem Stein biegen wir rechts ab und fahren genau in östlicher Richtung, in den Wald, oder besser jetzt in die Forstbewaldung hinein. Nach einem knappen Kilometer überqueren wir das Demnitzer Mühlenfließ, ein kleines Fließsystem, welches die Landschaft bis Wilmersdorf und Arensdorf entwässert. Nach einem weiteren Kilometer gelangen wir an eine markante Kreuzung. Dort fahren wir über einen etwas breiteren Waldweg, auch eine alte Straße, denn hier fuhren früher die Bauern aus dem nördlichen Ackerland ihre Heuwagen entlang. Dieser Weg ist an der südlich liegenden Bahnstrecke geschlossen worden.

Nach Norden zu gelangt man an die Demnitzer Mühle, die seit 1945 nur noch zeitweise als Wohnung, diente. Etwa in der Zwischenzeit haben wir nach einem weiteren Kilometer eine kleine

WEINVERKOSTUNG IN PILLGRAM

JUNGWEIN- PROBE JAHR- GANG 2021

14. Mai
2022
14.00 - 22.00
Uhr



Der neue Jahrgang ist da!
Wir stellen unsere Weine aus der
Lese 2021 vor. Die Weine können
verkostet und direkt gekauft
werden. Für leibliches Wohl und
Gemütlichkeit sorgen regionale
Küche, Kaffee & Kuchen sowie
Livemusik mit Doc Blue.
www.weingut-patke.de


PATKE
WEINGUT

Gutes Land. Guter Wein.

Kirchstraße 5
15236 Jacobsdorf / OT Pillgram
info@weingut-patke.de
033608 33 77

11./12. JUNI 2022 27. BRANDENBURGER LANDPARTIE

brandenburger-landpartie.de



Unser Weingut lädt zur Brandenburger Landpartie mit Weinbergführungen und Livemusik ein. Erleben Sie ab 11.00 Uhr, wieviel Leidenschaft in jeder einzelnen Flasche steckt. Wieder im Verkauf: unsere Erdbeeren direkt von der Feldkante! www.weingut-patke.de


PATKE
WEINGUT

Gutes Land. Guter Wein.

Antenne^{BRANDENBURG} Märkische Allgemeine rbb LAND BRANDENBURG pro agro e.V. RBB LBV



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

Brücke und das „Verlorene Wasser“, einen kleinen, jetzt nicht immer Wasser führenden Graben, oder Fließ überquert. Das Verlorene Wasser entwässert die Landschaft um den Ort Falkenberg. Ein aktiver Naturschützer aus Falkenberg hat an einer besonderen Stelle, nahe den Brandfichten, einen Stau errichtet. Ein großes Lob dem unbekannten Naturschützer, der hier gezeigt hat, was unsere Landschaft braucht, nämlich Stautellen wie früher unsere Mühlenteiche. Das Verlorene Wasser entwässert teilweise in das Naturschutzgebiet Glieningmoor. Dass wir jetzt wieder mehr bunte Blumen im Glieningmoor haben, verdanken wir auch dem Verlorenen Wasser. In ungefähr 1 km nach NW von dieser Stelle befindet sich, völlig von Wald bewachsen, das Alte Vorwerk Falkenberg. Mein Sohn und ich fanden rein zufällig diese alte Ortslage, weil mitten im Wald einige Ziegel von den Wildschweinen frei gegrubbert wurden.

Nachdem wir weiter den Bierweg entlang gefahren sind, endet der Wald und wir sehen jetzt links oben erhöht die Silberberge und rechts die moderne Rinderzuchtanlage von Christoph Hansel. Die Silberberge sind eine schöne, aber sandige Landschaft, die von dem Silbergras, lat. *Corynephorus canescens* früher besiedelt war. Bei Eberswalde gibt es auch Silberberge, die für ihre Vegetation und Vogelbesiedlung unter Naturschutz gestellt wurden. Nachdem der Bierweg die Straße von Falkenberg nach Briesen erreicht hat, teilt sich der Weg.

Die nördliche Seite führt uns direkt in den Ort Madlitz, wobei das erste kurze Stück des Bierweges im Wald verschwindet.

Dann geht es weiter, über unsere Amphibienvorzeig Landschaft. An keiner Stelle um unsere Orte Madlitz, Demnitz, Falkenberg, Wilmersdorf, Steinhöfel bis nach Heinersdorf und von Heinersdorf, rüber bis nach Schönfelde und Jänickendorf, haben wir solch einen Bestand an Amphibien und Reptilien, bis zum früheren Bestand an Grostrappen bei Buchholz/Schönfelde. Die Änderung der Entwässerung der Landschaft in den 70er Jahren ist zumal durch das Öffnen des Abflusses an den Heiligen Pfühlen und den Neubau der Fischwallbrücke in eine neue Dimension gekommen. Wochenlang lief das Wasser zur Spree. In dem sehr trocknen Sommer 2003 war kein Wasser mehr vorhanden. Ich schrieb damals im Odervorlandkurier, dass sogar die Störche vor der Zeit nach Süden abflogen, weil in unserer Feldmark kein Wurm und keine Maus mehr vorhanden waren.

Ein Meliorationsarbeiter hat dankenswerter Weise das schreckliche Datum, den 25.10.1984 in das Abflussbauwerk an den Heiligen Pfühlen, in den nassen Beton gedrückt. Eine ähnliche Wirkung entstand am Heinersdorfer Fließ an der Bahlinie im Norden von Berkenbrück. Etwas nordwestlich der Stelle, wo sich der Bierweg teilt, sollte man sich an der Straße die alte Lehmgrube ansehen. Leider wurde hier, wie an vielen anderen Stellen früher Müll abgeladen. Zum Glück ist ein Teil abgeholt worden und ein anderer Teil überwachsen, also nicht mehr zu sehen.

Die südliche Seite des geteilten Bierweges führt dann durch den

Wald, fern am Petersdorfer See und am sogenannten Haussee nahe der Madlitzer Mühle vorbei. Der Madlitzer See ist ein künstlicher Stausee, der bereits im Mittelalter gestaut wurde. Weiter geht es dann, vorbei am alten Madlitzer Weinberg, bis zur Bundesstraße 5, die von Müncheberg bis nach Frankfurt führt. Über die B5 hinweg ist dann der Bierweg nur an Hand einer Baumreihe zu erkennen, wo früher einmal der Bierweg nach Falkenberg führte. Hier hinten in der Märkischen Landschaft hat jedoch der Bierweg seinen Namen verloren.

Vom Bahnhof Berkenbrück bis zur Bundesstraße Nr. 5 müssen wir auf dem Bierweg mit einer Strecke von ungefähr 12 Kilometern rechnen. Auch der nördliche Teil des Bierweges führt am Madlitzer Vorwerk vorbei durch eine wunderbare Landschaft. In Madlitz kann man einen Abstecher am Park vorbei oder in den Park hinein machen. Nicht zu übersehen sind die Folgen des 25.10.1994 am Baumbestand des Parkes in Madlitz.

Durch die Trockenheit der letzten Jahre sind die Schäden nicht zu übersehen. Der Steinfeld, ein kleiner See am Rande des Parkes, ist in den trockenen Zeiten, wie 2003 an ausgetrocknet, dass man in den See hineingehen konnte. Ich nahm mir einmal einen Spaten mit und grub, fast in der Mitte des Steinfeldes bis auf den Sandboden. Ein Meter guter Torf kam zum Vorschein. Nach einem Torfabbau könnte wieder ein schönes Gewässer entstehen. In der Restwasserfläche habe ich Kraniche brüten gesehen.

Sehenswert sind auch mehrere Sumpfpfyzypressen, die am Steinfeld gepflanzt wurden. Das vor mindestens 150 Jahren.

Vor der großen Entwässerung bestanden einmal, vom Steinfeld bis zum Forsthaus Wilmersdorf, damals Förster Lässig, ungefähr 10 kleinere Pfühle bis hin zu Laubfröschen.

Fast alle sind dann trockengefallen. An Kleinfischen gab es hier beide Stichlingsarten, Giebel, Schlammpeitzger, Schleie, Hechte und Karauschen. Vielleicht haben sich einige Arten erhalten, denn an der Autobahn am Grabensystem, das am Bierweg vorbeifließt, hatte ich einmal ausgewachsene Karauschen im Demnitzer Mühlenfließ beobachtet. Mitte der 70er Jahre baute unsere Gruppe einen Stau im Hohen Graben. Das Wasser im Moor stieg an und wir hatten eine wunderbare Blüte der Sumpfpfrymelle am Rande des Moores.

W. Kirsch

Der Bierweg – in Richtung Westen

Von der Chaussee Berkenbrück – Briesen führt am letzten kleinen Haus, früher vom Ehepaar Lenz (Erich) und Frau bewohnt, ein Weg genau in Richtung West. Dieser, auch viel von Land- und Forstwirtschaft befahrene Weg, fast eine Landstraße, führte nach 500 m über eine sehr stabile Eichenholzbrücke über den Kuluchgraben. Ich vermute, dass der Bierweg früher hier entlang führte. Er führte früher



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte
Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung
auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- | | | | |
|---------------------------------|------------------------------|---------------------------|--|
| • Boden Füllboden (hell) | • Kies alle Körnungen | • Erde Mutterboden | • Tragschichten Beton-Recycling |
| Oberboden (dunkel) | und Sorten | Komposterde | Ziegel-Recycling |
| Spilsand | Rollkies | Lehm | Schlacke, Natursteinschotter |

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

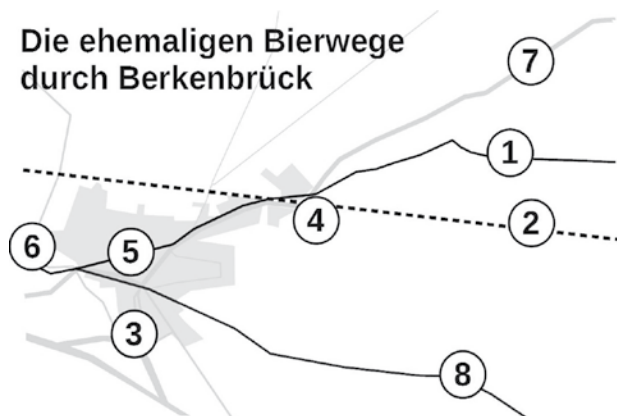
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



nach West, auch in eine Furt, wo jetzt die Fischwallbrücke errichtet wurde, über das Heinersdorfer Fließ und weiter in Richtung West. Ich vermute, dass das Königsgestell und die Bahnlinie Berlin – Frankfurt (1842) in den Bierweg einbezogen wurden. So wurden z. B. auch Reste der sogenannten „Faulen Brücke“ über das Demnitzer Mühlenfließ, etwa 15 Meter weiter nach Norden im Fließgrund gefunden. Für dendrochronologische Untersuchungen kann bei mir ein blaues Stück Eichenholz abgeholt werden. Untersuchungen über den Sinn der Straße von der Demnitzer Mühle nach Süden, an der Bahn, seit ca. 15 Jahren gesperrt, über eine Furt über die alte Spree an der jetzigen Autobahnbrücke, über den Hamburger Weg stehen noch aus.

W. Kirsch



Zeichnung M. Kläge

- 1 – heutiger Bierweg
- 2 – Bahnlinie
- 3 – Dorfstraße und Spree
- 4 – Bahnhof Berkenbrück
- 5 – Wilhelm-Pieck-Straße
- 6 – Königsgestell (in Richtung Fürstenwalde Frankfurter Straße)
- 7 – Landesstraße L38 in Richtung Demnitzer Mühle
- 8 – Frankfurter Straße (früher nach Kersdorf und weiter)

Die Funktion der Bierwege

Was heute kaum noch einer weiß, ist die Tatsache, dass Fürstenwalde vor ein paar hundert Jahren noch eine große Bierbrauerstadt war. In der Blütezeit des Bierbrauens gab es in Fürstenwalde über hundert Brauereien. Der Bierweg in seiner Funktion erstreckte sich daher von Fürstenwalde über Berkenbrück und Alt Madlitz bis nach Seelow. In Berkenbrück kam er aus dem Königsgestell, ging die heutige Wilhelm-Pieck-Straße entlang in die Bahnhofstraße über und führte über den kleinen Waldweg, der heute noch in Berkenbrück „Bierweg“ genannt wird, nach Alt Madlitz und weiter. Mit Sicherheit fuhren einige Bierkutscher über die Frankfurter Straße auch nach Kersdorf, Briesen, Jacobsdorf, Pillgram und Frankfurt. Es gab also von der Funktion her mehrere Bierwege, je nach Zielort des Bieres. Die Bierkutscher waren recht harte Burschen, die sich bei Wind und Wetter ihren Weg oft auf schlechten Waldwegen bahnten, um den Durst vieler Kehlen in der Umgebung zu stillen. Bier war in früherer Zeit ein Grundnahrungsmittel, war es doch oft bekömmlicher als das mit Keimen verseuchte Brunnenwasser. Das durch den Alkohol entkeimte Bier wurde sogar Säuglingen eingeflößt. Es bewahrte sie vor Darminfektionen und regte den Appetit an. Dass nicht alle Bierkutscher immer nüchtern am Zielort ankamen, liegt auf der Hand. Auch Unfälle mit Bierkutschen waren auf Grund des alkoholisierten Zustandes der Bierkutscher an der Tagesordnung. Der Job war nicht ganz ungefährlich, manch eine Bierfuhr verschwand schon mal spurlos.

Von dieser Zeit ist nur der Name „Bierweg“ für den kleinen Waldweg kurz hinter dem Bahnübergang in Richtung Norden auf der rechten Seite der L38 in Berkenbrück übrig geblieben.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück

Quellen:

- [1] Chronik Berkenbrück Wolfgang Stephan
- [2] Kreisarchiv Beeskow
- [3] Dr. G.F.G. Goltz; Diplomatische Chronik der ehemaligen Residenzstadt der Lebusischen Bischöfe Fürstenwalde 1837



► Gemeinde Briesen (Mark)



... im 10. Jhd. mächtigste Stadt Europas - **Magdeburg** und **Wasserstraßenkreuz** - weltweit längste Kanalbrücke

Termin: 24. Mai 2022

Anmeldungen ab sofort 033607 129912

Abfahrt Briesen (Mark) Rückankunft: ca. 19.30 Uhr

7.00 Uhr Schule

7.05 Uhr Kirche

7.10 Uhr Damaschkeweg

Leistungen:

Reisebegleitung

Führung durch das Wasserstraßenkreuz

Fahrt durch die Hafenanlage

Mittagessen in „Hummels Brauhaus“

Stadtrundfahrt - Sehenswürdigkeiten kontrastreicher Geschichte

Domviertel-Führung - u.a. mit letztem Bau Hundertwassers

Kaffee und Kuchen im Kaffeehaus Köhler

Preis p. P. 67 / 55 Euro

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!

Ich freue mich auf Sie und unseren gemeinsamen Ausflug.

S. M. Schulz

BKG steht in den Startlöchern

Liebe Briesenerinnen und Briesener,

wir, die **BriesenerKulturGemeinschaft (BKG)**, sind voller Elan und wollen das Kulturleben bzw. soziale Leben in Briesen (Mark), trotz einiger Einschränkungen langsam wieder mit interessanten Angeboten und Veranstaltungen bereichern. Wir sind frohen Mutes und freuen uns, wenn das auf Sie überschwappt und wir uns in angenehmer Runde bei Spaß und Kurzweiligkeit wiedersehen und persönlich begrüßen dürfen! Es wird Zeit, dass wir mit Ablenkungen unseren Alltag bestreiten. Das Leben geht weiter, trotz der umfangreichen Probleme in der Welt.

Die BKG war schon aktiv und hat in einer gemeinsamen Beratung mit dem GVH (Gemeinde- und Vereinshaus-) Koordinator einen Veranstaltungsplan für 2022 diskutiert, wie 1. Mai - Maifeier, 6.5. „Lange Nacht der Museen“, „Gartenparty auf der Wiese im GVH“ Mitte August, „Natur-Kultur“ Anfang September, Spaß muss sein“ 11.11., Seniorenweihnachtsfeier 29.11., Adventssingen am 1. Advent vor dem GVH. Außerdem beginnt das Lesecafé im Mai, das Quatsch-Café und „Natürlich Kochen“ sind auch in Vorbereitung. Und dazu gibt es im Mai was Neues – der **Handy-Coach für Senioren** - hilft im Gemeinde- und Vereinshaus weiter. Sie stellen Ihre Fragen und hier wird Ihnen geholfen.

Beginn **03. Mai 2022 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr bei Kaf-**

fee und Kuchen. Anmeldung und weitere Details unter Tel. 033607 129912.

Im Mai können die Reiselustigen der Briesener Gemeinde nach langer Pause wieder eine eigens für Sie auf Wunsch organisierte Busfahrt buchen. Am **24.05.2022 fahren wir nach Magdeburg. Unkosten 67,00 / 55,00 € p.P.**

weitere Angaben unter Tel. 033607 129912.

All das wird natürlich noch konkretisiert und Sie erfahren „Was - Wo - Wann“ zeitnah.

In eigener Sache möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Bepflanzung in der Bahnhofstraße hegen und pflegen. Es ist eine Freude für alle, Briesener, Gäste, Durchreisende diese prachtvollen Blumen zu sehen. Bitte gehen Sie behutsam mit unseren Pflanzen um, achten Sie darauf, dass unsere ehrenamtliche Pflanzaktion uns noch lange erhalten bleibt.

Wir freuen uns auf Sie und sind für Sie da!

M. Ebelt & S.M. Schulz

im Namen der **BKG**

35 Jahre Gemischter Chor Briesen



Die lange Zwangspause durch Corona hat unseren Sängern und Sängerinnen nicht geschadet.

Unser Chor ist stärker und stimmungsgewaltiger als jemals zuvor!!!

Wir laden alle recht herzlich ein:

Jubiläumskonzert

22. Mai 2022

16 Uhr

Kirche Briesen



Kreisverband
Fürstenwalde e. V.**AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)**

Kordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr

Di 11:00 - 12:00 Uhr

Do 14:30 - 15:30 Uhr

☎ 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de

MÜLLSAMMELSPAZIERGANG und Aktion LANGSAM FAHREN an der Kersdorfer Schleuse in Briesen

Über 50 Naturfreunde (aus Briesen, Jacobsdorf, Berkenbrück, Berlin und Frankfurt/Oder) haben am Sonntag, dem 3. April, bei einem schönen Waldspaziergang die Gelegenheit genutzt, herrenlosen Abfall einzusammeln und bei Familie Schmidt vorbeizubringen.

Dabei ist mehr als 1m³ Schrott, Restmüll und Glas zusammengekommen. Von Schauflerlädern der Tretboote, die in grauer Vorzeit auf dem Kersdorfer See unterwegs waren, über einen BMW Motorrad-Seitenwagen, unzählige Radkappen und zahlreichen Zigarettenschachteln war alles dabei.

Leider auch besonders viel Altglas, welches sowohl Waldbrände auslösen kann als auch gefährliche Schnittverletzungen bei Tieren hinterlässt. Bei der Sammelstelle gab es zur Stärkung Glühwein, Kuchen und Osterleckereien für die Kinder.

Der Müll wird nun ordnungsgemäß entsorgt und alle Anwohner

und Besucher freuen sich auf eine Sommersaison in einem sauberen Wald, der hoffentlich Vielen Entspannung und Erholung bringt.

Das Anbringen der Banden-Plakate LANGSAM FAHREN wurde von zahlreichen Anwohnern und Besuchern mitgetragen, auch Bürgermeister Bredow aus Briesen unterstützte diese Aktion durch eine großzügige Spende - vielen Dank! Die Initiatoren dieser Aktion, Familie Hölz, sucht nun noch für das dritte Plakat am Ortseingang Kersdorfer Schleuse von Briesen kommend einen geeigneten Platz zum Aufhängen.

Richard Hölz



Briesener Lesecafé

„Man ist, was man ißt!“



Wann: **11.05.2022** / 14:30 Uhr
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)
Anmeldung bitte bis **05.05.2022**
unter Telefon:
033607 / 5088 oder 447
Unkosten 5,00 €

Vergessene Zeugnisse aus Briesen

Mit dem Überfall auf Frankreich 1940 gab es natürlich etliche Kriegsgefangene, die in Deutschland untergebracht wurden. So landeten auch in Briesen französische Kriegsgefangene (Kommando 495), die tagsüber bei den Bauern arbeiten mussten. Unterbracht waren sie im Hof „Henseler“, wurden nachts auch von Soldaten bewacht.

Das Schicksal der zahllosen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter war oft hart und grausam. Und die Zustände in den Gefangenenlagern im Osten vernichtend. Doch die Franzosen in Briesen konnten sich relativ frei und sicher im Ort bewegen. Da die deutschen Männer bereits im Krieg waren, entwickelten sich sogar einige Liebschaften zwischen den französischen Gefangenen und Briesener Frauen. Darüber gab es zwar zahlreiche Gerüchte, aber greifbare Zeugnisse hingegen kaum.

Im Archiv der Ortschronik Briesen befindet sich nun ein Abschiedsbrief vom 03. Mai 1945.

Dieser stammt von einem französischen Gefangenen Namens Maurice, der nach dem Einzug der Roten Armee den Ort verlassen musste. Er hatte zu einer jungen Frau Namens Klara ein Liebesverhältnis über einen längeren Zeitraum. Klara war zwar seit 1941 verheiratet, aber ihr Ehemann starb im März 1943 bei Stalingrad und galt zu der Zeit schon als „vermisst“. Der kleine Sohn war noch ein Kleinkind. Vermutlich flüchtete Klara zum Kriegsende kurz entschlossen mit ihrem Sohn aus Briesen, wie so viele junge Frauen und Mütter. Am 24. April besetzte die „Rote Armee“ mit russischen Soldaten Briesen. Die französischen Gefangenen waren damit frei. Nach 2 Wochen musste Maurice Briesen verlassen und sich in Frankfurt a.O. melden. Vergeblich wartete er auf seine geliebte Klara und schrieb ihr schließlich einen Abschiedsbrief, der schwer lesbar, aber bis heute erhalten blieb:

„Meine liebe Klara,

ich schreibe Dir noch einmal, weil ich bin gezwungen wegzufahren, ohne Dich zu sehen. Ich habe alles was in deinem Haus geblieben ist, zusammengelegt und ich lasse das alles bei der alten Frau, was spricht (etwas) Französisch. Es ist schon vier Tage um (her und) ich warte (auf) Dein Wiederkommen, aber leider Du kommst nicht, mit traurigem Herzen, weil ich Briesen hier lasse (zurück lasse) ohne Dich zu sprechen.

Ich sehr hoffe, dass Dir hat nichts passiert (ist) wie auch Deinen Sohn. Ich wäre (habe) Dir holen Blumen und habe sie Dir auf dem Stallboden gelegt, das wird zum Andenken von Deinem Maurice (sein), was liebt Dich bis zum wild werden (wie verrückt).

Warum hast Du das Bild von Hitler mit „Dein Führer“ gelassen in Deiner Wohnung.

Ich habe Dir vielmal gesagt, Du sollst das verbrennen. Ich bin überzeugt, das darum alles kaputt ist in Deinem Haus. (die) Tür von Deinem Zimmer (Straße) Nr. 10 ist abgesperrt, ich wusste nicht warum, es sieht aus (als ob) alles in Ordnung zu sein (scheint). Ich lasse was für dich und Deinen Sohn in dem kleinen Packet und einen Brief da (und) von die Bilder. Ich fahre weg morgen früh nach Frankfurt/Oder.

Der Kommandant wollte nicht, dass wir sollten da bleiben und wir haben auch mehr kein Brot. Ich möchte gern bisschen Ordnung machen in Deinem Haus, aber es ist immer voller Polen. Da Dein Nachbar von Nr. 5, der scheint sich auch nicht Dein (Freund zu sein), hat bei Dir Sucken? (Zicken oder Sachen) genommen und zwei Körbe von (aus) Deinem Schuppen und er hat auch genommen das Schloss vom Stall und hat seinen (eigenen) Stall abgeschlossen.

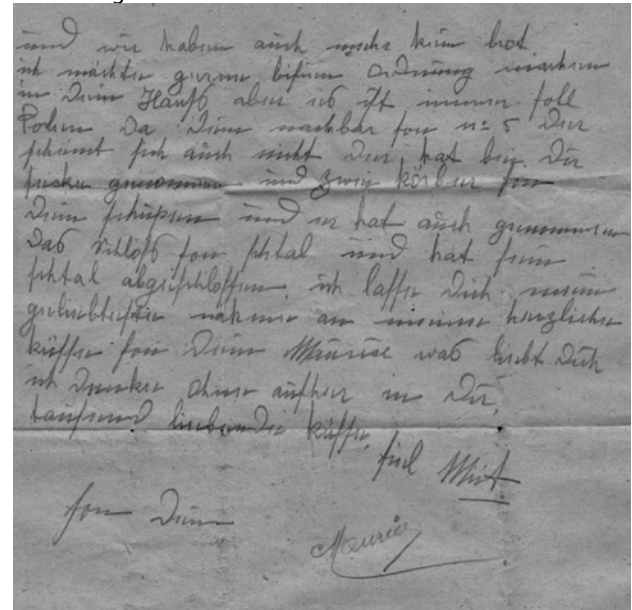
Ich (ver-) lasse Dich meine Geliebteste, nehme meine herzlichsten Küsse von Deinem Maurice, was liebt Dich, ich denke ohne aufzuhören an Dich, tausend liebende Küsse, viel Mut! **von Deinem Maurice (3. Mai 1945)“**

Anmerkung:

Es scheint Plünderungen und Zerstörungen von Nachbarn gegeben zu haben. Das war auch in anderen Häusern ähnlich, als die Bewohner aus Briesen flüchteten. Einige Leute blieben jedoch und plünderten die leeren Häuser. Die allein stehenden Mütter mit ihren Kindern waren wehr- und schutzlos. Auch russische Soldaten und Flüchtlinge griffen sich alles, was zu holen war. Viele Flüchtlinge aus Polen und Ostpreußen irrten durch den Ort. Maurice meinte, dass Klara längst das Hitlerbild in ihrem Haus hätte verbrennen sollen.

Das gäbe nun Anlass für Racheaktionen.

Maurice verabschiedete sich mit diesen Zeilen von seiner Klara und ihrem kleinen Sohn und verließ Briesen über Frankfurt a.O. in Richtung Frankreich.



Rückseite Brief von Maurice an Klara vom 03. Mai 1945



Kommando 495 Französische Gefangene (Hof Henseler, Bahnhofstraße) Dezember 1942





Fotoarchiv Briesener Ortschronik, Französische Kriegsgefangene 1942 / 1943 in Briesen

Gemeindezentrum Briesen in eigener Sache

Der Lockdown ist vorerst beendet. Zwei Jahre konnten hier keine Veranstaltungen durchgeführt werden, weder Museumsführungen noch Kurse oder Feiern. Dafür wurde im Haus das Impfzentrum für Briesen und Umgebung eingerichtet. Über 7000 Impfungen wurden verabreicht. Das heißt auch, dass 7000 Menschen Termine brauchten, Parkmöglichkeiten und Räume eingerichtet wurden und ein spezielles Hygienekonzept nötig war. Also eine logistische Herausforderung, die am Ende gut gemeistert wurde. Nun haben die Kurse, Lesecafé und die Arbeitsgruppe Ortschronik wieder die Arbeit begonnen. Sogar Fernsehbeiträge gab es wieder über das Heimatmuseum zu sehen.

Am 06. Mai startet dann auch nach Jahren wieder die „**Lange Nacht der Museen**“ in Kooperationen des Museums Fürstentum und anderen musealen Einrichtungen der Umgebung. Ab 18 Uhr können Besucher das Museum für Heimatkunde Briesen besichtigen. Es wird historische Filmaufnahmen, Führungen durch die umgestalteten Museumsräume sowie ein Getränkeangebot geben. Bis 24 Uhr können Besucher auch den Busshuttle am Gemeindehaus nutzen, um in benachbarte Einrichtungen zu gelangen. Die Fahrpläne und Eintrittspreise für diesen Freitag-

abend stehen im Internet und liegen im Gemeindehaus bereit.

**Am 6. Mai 22
18 – 24 Uhr**



► Gemeinde Jacobsdorf

Sachbericht des Seniorenbeirates Amt Odervorland 2020/2021

Im Amt Odervorland existieren, entsprechend der durch das Ministerium bestätigten Inhalte der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den Beitritt der Gemeinde Steinhöfel zum Amt Odervorland, seit dem 01.01.2019 der Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel für seine 12 Ortsteile und der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland, für die Gemeinden Berkenbrück, Briesen(M) und Jacobsdorf und deren Ortsteilen.

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland wurde in die Hauptsatzung des Amtes Odervorland aufgenommen.

Das Jahr 2020 war durch Corona und seine Einschränkungen für die Arbeit des Seniorenbeirates ein schwieriges Jahr. Jedes Mitglied hat in seinem Ortsteil den Senioren durch Einzelmaßnahmen und individuelle Hilfe Unterstützung entgegengebracht.

Unsere bis 2019 durchgeführten zweimonatigen Zusammenkünfte konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Spontan, dem Anlass entsprechend, wurde sich auf anderen Kanälen verständigt. Auch 2021 konnten wir noch nicht zum Alltag zurückkehren und unsere Arbeit in gewohnter Art aufnehmen. So wurde sich lediglich am 18.03., 17.06., 06.08. und 09.12. zu Beratungssitzungen getroffen, um Belange der Senioren zu besprechen.

Sofern Sitzungen des Kreisseniorenbeirates stattfanden, wurde daran teilgenommen.

Herr Dr. Gasche ist auch weiterhin im Vorstand des Gremiums tätig. Die Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenbeirat wird als sehr angenehm empfunden.

Jederzeit können wir auf die Hilfe und Unterstützung von Frau Andrea Schokat (Senioren-, Behinderten- und Integrationsbeauftragte des Landkreises Oder-Spree) bauen.

Alle bisherigen Höhepunkte wurden 2020 nicht durchgeführt. In 2021 konnten wir die Faschingsfeier und das Frühlingsfest nicht planen und durchführen. Die Brandenburgische Seniorenwoche, die wir gemeinsam mit polnischen Senioren, der Partnergemeinde Lubiszyn, traditionell im Juni begehen, konnten wir erst am 14.09.2021 in der Gaststätte Briesen mit insgesamt 100 Gästen veranstalten.

Das Waldcamp im Juni 2021 konnte erstmals keine Delegation von polnischen Senioren begrüßen.

Das polnische Honigfest ist 2020 und 2021 ausgefallen. Auch der Gegenbesuch zur polnischen Seniorenwoche ist der Pandemie zum Opfer gefallen.

Der Jacobsdorfer Sängerwettstreit wurde unter der Schirmherrschaft des Seniorenbeirates am 23.10.2021 organisiert und durchgeführt. An diesem Höhepunkt nahmen Senioren unserer Partnergemeinde, auch mit drei Startpositionen teil.

Die Veranstaltung „NaturKultur“ war 2021 für viele Senioren eine Reise durch unser Amt wert. Auch hier war wieder eine Delegation von polnischen Senioren mit von der Partie. Nur die Gemeinde Jacobsdorf hat am 10.12.2021 mit 45 Gästen eine Seniorenweihnachtsfeier durchgeführt. Andere Gemeinden haben für die Senioren kleine Präsenttütchen und Weihnachtsgrüßkarten verteilt.

Es wäre wünschenswert, noch mehr Senioren zu erreichen, die die Angebote wahrnehmen und somit die Aktivitäten bereichern. In fast allen Ortsteilen gibt es Personen, die als Motor sehr viel für die Senioren organisieren. Es hängt an Einzelnen und deren Engagement, die Menschen zu erreichen und zu sensibilisieren. Danke an diese Multiplikatoren.

So fanden, organisiert durch Vertreter des Seniorenbeirates in Briesen (M), Biegen, Jacobsdorf, Pillgram und Berkenbrück für die Senioren gemeinsame Treffen statt. Bei den Treffen wurden Alltagsprobleme besprochen oder Referenten zu verschiedenen Themen eingeladen. Auch Buchlesungen, sportliche Aktivitäten, Ausflüge

und Vorträge von Ortschronisten fanden statt. Immer unter den Voraussetzungen, die uns die Pandemie möglich machte. Mitglieder des Seniorenbeirates und weitere Helfer schenken somit zwei wichtige Dinge der Gesellschaft: **Zeit und ein offenes Ohr.** Einen herzlichen Dank an Alle, die im Beirat mitarbeiten, aber auch an diejenigen, die uns in den Orten unterstützen. Gerne würden wir in den nicht genannten Ortsteilen aktive Seniorenarbeit unterstützen.

Für das Jahr 2022 wünschen wir uns, wieder regelmäßige Treffen im Beirat und vor Ort durchführen zu können. Auch die Zusammenkünfte mit den Senioren in der Partnergemeinde wieder mit Leben zu füllen und die Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenbeirat und dem Landkreis weiter zu entwickeln und als Basis für unsere Arbeit im Amt Odervorland zu nutzen.

Annett Spillmann
stellv. Vorsitzende des Seniorenbeirates
Amt Odervorland

Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland 2022

Name	Vorname	Wohnort	Tel.-nr.
1. Dr. Gasche (Vorsitzender)	Detlef	Jacobsdorf	033608/283
2. Steinau	Helga	Berkenbrück	033634/436 01
3. Spillmann	Annett	Berkenbrück	0177/2404184
4. Kusatz	Marlis	Briesen (M)	033607/447
5. Strugala	Ilka	Jacobsdorf, OT Pillgram	033608/3241
6. Schulz	Sigrid	Briesen (M)	033607/129912
7. Steinborn	Liselotte	Briesen (M), OT Biegen	033608/3107
8. Nitze	Bernd	Jacobsdorf	033608/609815
9. Hirte	Heidi	Jacobsdorf	033608/3056
Ansprechpartner im Amt Odervorland:			
Boeck	Susann		033607/897-22

Literatur im Vorlaubenhaus

Das neue Jahr begann am 08.01.2022 im Vorlaubenhaus in Pillgram mit einer Lesung. Zu Gast war die Frankfurter Autorin Sigrid Maria Suszek mit ihren ausgewählten Texten zum Thema:

„Wer nie gelacht, geschnarcht, geseufzt, kann die Senioren nicht verstehen!“ Und lachen konnte jeder an diesem Nachmittag zur Genüge, denn die kleinen oder auch etwas größeren Macken der Rentnergeneration wurden vortrefflich aufs Korn genommen. Der Wiedererkennungswert war enorm. Es war ein sehr amüsanter Nachmittag, gut für die Seele.

Nach einem kleinen Exkurs ins Handwerk im Februar, wo es um die Seidenmalerei ging, fand am 12.03.2022 eine weitere Lesung statt. Ursula Pischel aus Jacobsdorf stellte ihren Roman „Der Heimatlose“ vor. Diese Lesung war ursprünglich schon im letzten Jahr geplant, musste wegen der Pandemie aber abgesagt werden. Keiner konnte sich damals vorstellen, dass diese Thematik mit dem Krieg in der Ukraine aktueller denn je sein könnte. Die Autorin beschreibt die Lebensgeschichte ihres Großvaters. Ein Bauernjunge verlässt Ende des 19. Jahrhunderts seine Heimat Polen und geht nach Deutschland. Hier findet er Arbeit, aber auch Ablehnung, denn er ist ein Zugereister-Ausländer. Im 1. Weltkrieg muss er an die Ostfront, gerät in die russische Gefangenschaft. Glück und Harmonie im Leben findet er in seiner Familie, seine Frau bringt sechs Kinder zur Welt. Mit der letzten Geburt verstirbt sie. Mit dem Faschismus gibt es weitere tragische Schicksalsschläge, wie seine Inhaftierung im KZ und die gefallenen Söhne im 2. Weltkrieg. Es gab immer einen Neubeginn bis zu seinem selbstbestimmten Ende im hohen Alter.

Die Lesung von Ursula Pischel war emotional sehr bewegend, denn Parallelen zum Krieg in der Ukraine mit Flucht, Zerstörung und Tod sind nicht zu übersehen. Die musikalische Umrahmung mit dem Akkordeon von Annalena Pawelski setzte der Lesung noch ein kleines Sahnehäubchen auf. Vielen Dank für diese einfühlsame Darbietung. Und wir sagen auch ein ganz großes Dankeschön an unsere zahlreichen Gäste, die eine Spendensumme von 286,10 € ermöglichten. Die komplette Summe wurde auf ein Hilfskonto für die Ukraine überwiesen.

E. Weinberg, Denk-Mal-Pillgram e. V.

Einladung zum Seniorenausflug der Gemeinde Jacobsdorf

Die Ortsvorsteher und der ehrenamtliche Bürgermeister laden

**alle Senioren nach langer Pause recht herzlich zum
Tagesausflug mit dem Bus am
Mittwoch, dem 13. Juli 2022
nach Rheinsberg ein.**

Näheres erfahren Sie im Odervorländer-Kurier 06/2022.



Wir laden alle Sieversdorfer und Gäste aus den Nachbarorten ganz herzlich ein zu unserer

Walpurgisnacht

**Samstag, 30.04.2022
ab 16:00 Uhr
Festwiese am Dorfgemeinschaftshaus
"Alte Schule"**

Ab 16 Uhr wird eine kleine Pflanzentauschbörse veranstaltet. Hier können nach Herzenslust Pflanzensamen, zu viel gezogene Pflänzchen oder zu groß gewordene Stauden aus dem Garten getauscht werden.

Zu 18 Uhr wird das Hexenfeuer entfacht. Für kleine Hexen und Teufelchen wird es eine Kostümehrung geben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

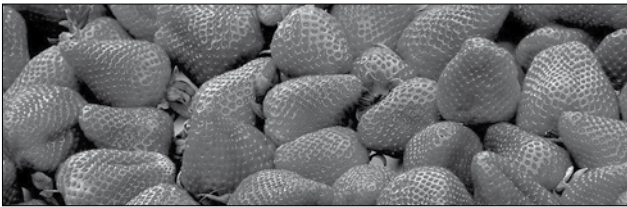
Im Namen des Dorfvereins „Alte Schule“
Iris Morelly





Martin Buggisch
Schulweg 3
15518 Steinhöfel/OT Demnitz
Tel/Fax 0333636 209
Mobil 0171 8977761
buggisch_hoffmann@web.de

Sonn- und Feiertags finden Sie mich im Schulweg 3 in Demnitz!
Mich kann man aber auch buchen, gerne komme ich auf Ihre Events! (z. B. Dorffeste, Oldtimertreffen u.s.w. ...)



Erdbeeren aus Pillgram - direkt von der Feldkante

Unter dem Namen Weingut Patke kennen uns viele, wenn es um Wein geht. Aber in unserem Hofladen in Pillgram in der Kirchstraße 5 sind auch Produkte von Patke's Landhof erhältlich. So in Kürze auch frische Erdbeeren direkt von der Feldkante. Zu Erdbeeren an dieser Stelle einige interessante Informationen: Erdbeeren, wissenschaftlich *Fragaria* gehören zur Familie der Rosengewächse. Aus botanischer Sicht gehören sie nicht zu den Beeren sondern zu den Sammelnussfrüchten. Wild kommen sie in den gemäßigten Zonen der Nordhalbkugel vor und spielen seit der Steinzeit eine Rolle in der menschlichen Ernährung. Sie bestehen zu 90% aus Wasser und 100g haben nur 32 Kalorien. Sie enthalten Vitamin C, Folsäure, Kalium, Magnesium und Salicylsäure. Außerdem haben Erdbeeren einen hohen Kalziumgehalt. Viele von uns kennen die europäische Walderdbeere, haben sie schon gepflückt und ihre wunderbare Süße genossen. Aber sie ist sehr klein. Die meisten heute kultivierten Sorten stammen aus einer Kreuzung -um 1750- der Scharlacherdbeere und der Chileerdbeere. Diese Sorten stammten vom amerikanischen Kontinent und die Früchte sind größer. Auf dieser Grundlage gibt es heute unendlich viele hybride Formen und Kultursorten, die wir alle lieben und schätzen. Erdbeeren schmecken am Besten frisch gepflückt. Da sie auch nur einige Tage haltbar sind bietet sich eine Direktvermarktung als Ideal an. Darum sollte immer versucht werden sie direkt beim Erzeuger zu kaufen, denn uns läuft das Wasser im Mund zusammen bei den Gedanken an frische kühle Erdbeeren. Ob als Obstsalat, mit Schlagsahne, mit Eis oder, als Tortenbelag, aber auch als Bowle, Erdbeerlimes oder in einem Glas Patke Weingut Winzersekt. Einfach köstlich. Auch konserviert, eingefroren und als Marmelade sind sie lecker. Viele Menschen bauen selber Erdbeeren im eigenen Garten an und das waren im Jahr 2019 in Deutschland ca. 55% der Bevölkerung. Bei uns auf dem Patke Landhof besteht ab Anfang Mai 2022 die Möglichkeit Erdbeeren frisch zu kaufen. Hier werden die Sorten Malling Centenary und Sensation angeboten. Sie können auch besichtigen, wie der Anbau in unseren Erdbeerzelten erfolgt. Um die besonders nachhaltig anzubauen, verwenden wir für den Pflanzenschutz natürliche Feinde. Das schont die Umwelt und freut unsere Hummeln.

Im übrigen stehen im Volksglauben Erdbeeren als das Symbol der sexuellen Lust und für den Ausdruck von Sinnlichkeit. Der Begriff Erdbeermund spielt auf die zum Kuss zusammengezogenen Lippen an.

Holger Lehmann

Offenes Atelier und Garten auf Gomilles Keramikhof

Wir freuen uns, Sie auf unserem Hof begrüßen zu können. Am 07. und 08. Mai jeweils 10 - 18 Uhr möchten wir Ihnen zum Offenen Atelier die Neuentwicklungen des langen Winters vorstellen. An den Sonntagen des 15. Mai und 12. Juni jeweils 10 - 18 Uhr, an den Tagen des Offenen Gartens, zeigt sich der Garten in Umgestaltung und Bewährtem.

Alle Tage möchten wir entspannt bei guter Laune, Getränken und kleinen Speisen mit Ihnen verbringen.

Auf nach Sieversdorf / Ausbau 2 / 033608 3407 und haben Sie Spaß!

Die Keramikpolsterer
Undine & Heiko Gomille



➤ Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender:

Mai:

1. - 2. rauh, kalt und windig
3. - 14. schönes warmes Wetter, unterbrochen von wenigen Gewittern und etwas Regen
15. - 22. Es ist kalt mit Regen und Hagel.
23. Es friert nachts.
24. - 26. Es ist leidlich schön.
27. - 29. Es ist kalt mit etwas Regen.
30. Der Tag beginnt mit Reif und Schnee, danach fällt Regen und Schnee.

Sprüche und Wetterregeln zum schönen Monat Mai

So schön wie der Mai auch manchmal ist, er hat uns öfter mit Schrecken überrascht. So wie im Jahr 1995, als wir hier in Berkenbrück einen neuen Revierförster, Herrn Jens Bosse, bekamen. Anfang Mai sagte Herr Bosse, übrigens ein hervorragender Jagdhornbläser, aber auch die ganze Familie, zu mir, ob ich nicht für ein paar Tage die Hühner frühmorgens rauslassen und abends wieder einsperren könnte, er müsse noch an seiner alten Arbeitsstelle etwas regeln. Ich sagte zu und eines morgens fuhr ich zum Forsthaus, da sah ich, dass die Blätter der Robinien und die Jungtriebe der anderen Baumarten nach unten hingen. Die Eisheiligen kamen etwas später als gewöhnlich, nämlich erst am Ende des Monats Mai. Alle Bürger, die bereits ihre Tomaten gepflanzt hatten und wo die Bohnen grünten, alles frostempfindliche der Kulturpflanzen war dahin. So heißt es in den Bauernregeln:

- "Des Maien Mitte hat für den Winter noch eine Hütte."
- "Mamertus, Pankratius und Servatius sind drei gestrenge Herren." - 11., 12., und 13. Mai.
- "Bevor Servatius nicht vorbei - bist du vor Frost nicht sicher im Monat Mai."
- So versuchen unsere Obstbauern durch Aufstellen von kleinen Öfen und durch Laufenlassen der Regner in den kalten Nächten ihre Obsternte zu retten.
- "Mairegen auf die Saaten - dann regnet es Dukaten."
- "Ein kühler Mai wird hoch geacht - hat stets ein fruchtbar Jahr gemacht."
- "Maientau macht grüne Au - Nachfröste unnütze Gäste."
- "Regen im Mai - Futter und Brot und gutes Heu."
- "Fliegen viel Käfer schon im Mai - kommt ein gutes Jahr herbei."
- "Erst Ende Mai ist der Winter vorbei."
- "Kühler Mai, die alte Regel - viel Arbeit für den Keller und auch für den Flegel."

Der Flegel (Dreschflegel) war früher ein Gerät für die Getreideernte.

- "Ein Schwarm im Mai - ein Fuder Heu."

Als Imker weiß man, dass ein Maieschwarm Honig wie ein ganzes Volk bringen kann.

- "Mai trocken und warm - macht den Bauern arm."
- "Gewitter im Mai - schreit der Bauer juchhei."

Merkatz: Bei einem Gewitter sitzt der Jäger oder der Angler als Einziger im Wald oder am Wasser - mit einem Stück Eisen oder mit einer Angel aus Kunststoff. Erfahrene Jäger und Angler bauen dann ab oder verlassen das Wasser."

Jagd muss sein. So heißt es:

- "Ist der Forstmann nichts als Jäger - bringt das Wild den Jungwuchs um; hasst er aber gar das Jagen, geht dem Wald erst recht es dumm."
- "Der April die Blume macht - der Mai gibt ihr die Farbenpracht."

In manchen Jahren sind wir bereits Ende März baden gegangen. In diesem Jahr ist das nicht der Fall. Einen März, der vom Anfang bis zum Ende Nachfröste hatte, der ist selten.

Es gab ihn aber schon so. Im Winter von 1968 zu 1969 hatten wir hier den ganzen Monat März eine geschlossene Schneedecke. In den Waldwegen taute der Schnee erst in der Mitte des April. Dann kam aber eine Baumbüte wie noch nie und die Obstbäume hingen voller guter Früchte. Das Frühjahr 2022 wird als ein seltenes Frühjahr in den Kalendern eingetragen werden.

Wolfgang Kirsch
Mitglied der Ortsgruppe des Bundes für Natur- und Umweltschutz

Frühlingsbild Kulturapfel

Blüte: April/Mai



Foto: Kirsch

Wie schnell sich unsere Landschaft verändert!



Foto: Kirsch 1965

Dass sich unsere Landschaft sehr schnell verändert, werden bereits viele unserer Bürger bemerkt haben. Auf dem Bild Nr. 1 sehen wir wie eine Planieraupe für unsere Kinder einen Rodelberg errichtet. An dieser Stelle befand sich bis zu diesem Termin, dem Sommer 1965, der sogenannte Glattberg. Vor diesem Hügel konnte man stehend gut darüber hinwegsehen. Wo auf dem Bild die Planieraupe zu sehen ist, ging der Blick über die Wiesen bis zur sogenannten Hohen Räne, einem stets gemähten Wiesenstück. Dahinter fing dann der Wald an, der bis zum Roten Krug reichte. Auf dem Bild Nr. 1 rechts der Kastanienbaum steht noch und ist in der Zwischenzeit größer geworden. Mit der Vergrößerung des Rodelberges wurden gleichzeitig die Erlen, rechts von der

Kastanie, entfernt, um den Badestrand zu vergrößern. Für die Berkenbrücker reichte der kleine Strand; als jedoch einige Ferienlager im Ort einzogen, reichte der Strand nicht mehr. Als nach der Wende die Ferienlager eingingen, badeten nur noch wenige Bürger hier, und ein Teil des neuen Badestrandes wuchs wieder mit Wasserpflanzen zu. Die Erlen, rechts vom Kastanienbaum zu sehen, ließen mehr Sonne auf den Strand fallen. Die beiden Pappeln, links im Vordergrund zu sehen, wurden riesige Bäume und zum Glück wurden sie bei einem gemeinsamen Arbeitseinsatz um die Jahrtausendwende entfernt. Ich muss sagen zum Glück, denn es waren zwei männliche Balsampappeln, die mit einer weiblichen den gesamten Badestrand im Frühjahr mit den Blütenresten überschütteten. Ganz links im Bild wäre heute das Strandidyll zu sehen. Hinter der Planieraupe befindet sich die Berkenbrücker Festwiese, von der vor einigen Jahren sogar Hubschrauber zur Ortsbesichtigung starteten. Die Planieraupe stellte uns die sowjetische Einheit vom Tanklager zur Verfügung. Besorgen mussten wir, Herr Westerkowski und ich, nur einen Tieflader zum Transport der Raupe. Auf den Gedanken mit dem Rodelberg kamen wir beide, weil ich die Raupe für die LPG in Rauen zum Planieren einer Lehmgrube benötigte, die immer wieder als illegaler Müllablageplatz von Fürstenwaldern benutzt wurde und die LPG an dieser Stelle eine Obstplantage um einen Hektar (10000 Quadratmeter) erweitern konnte. Die Bezahlung des Tiefladers übernahm die LPG und das Mittagessen für den Traktoristen zahlte die Gemeinde Berkenbrück.



Foto: Kirsch 1965

Hinter dem Bild Nr. 2 wäre jetzt das Strandidyll zu sehen. Hinter der Planieraupe war früher Ackerland. Da die Flächen nicht sehr groß waren, wurde in den Jahren um 1965 aufgeforstet. Das ehemalige Ackerland, besonders auf der südlichen Seite, also nach der Spree zu, war nicht das schlechteste. Mein Onkel Walter Gallasch hatte hier ein größeres Stück in Bearbeitung und es konnten hier gute Ernten erzielt werden. Jetzt wird leider, wie überall zur Zeit der Stadtfucht, das Land bebaut. Das Land wird in einigen Jahren fehlen. Bemerken möchte ich noch, dass die gesamte Höhenlinie, vom Heinersdorfer Fließ an, bis zum Roten Krug, mit der Fortsetzung in Streitberg, von den Steinzeitmenschen besiedelt war. Ein von mir gefundenes Gerät, eine Art Steinmeißel, wurde von mir im Fürstenwalder Heimatmuseum deponiert. Von der Streitberger Düne sind sehr viele Fundstücke der Steinzeitkultur im Museum erhalten. Die Hütten oder die Zelte der Steinzeitmenschen wurden stets am Nordufer der Gewässer errichtet, dort wo die Sonne die Wohngelegenheiten wärmen konnte. Früher führte ein durchaus mit Rädern befahrbarer Weg, fast schon eine kleine Straße, entlang der Spree bis dort, wo sich heute die neue Umgehungsstraße nach Beeskow befindet. Vielleicht wird einmal das Futter für unsere Rinder knapp, so dass die Wiesen an der Spree entlang wieder rekultiviert werden.

Wolfgang Kirsch
Mitglied der Ortsgruppe des Bundes für Natur- und Umweltschutz

Fahrradcodierungen der Polizei im Landkreis Oder-Spree 2022

Die Prävention der Polizei bietet kostenlose Fahrradcodierungen an.

Auszug aus der Übersicht der geplanten Termine (Änderungen vorbehalten):

Datum	Uhrzeit	Ort	Adresse
Sa, 30.04.22	10 - 14 Uhr	Fürstenwalde	Frankfurter Str. 67-68 (Safety FIRSTenwalde)
Do, 05.05.22	10 - 12 Uhr	Fürstenwalde	Mühlenstraße 5d
Mi, 25.05.22	10 - 12 Uhr	Briesen (Mark)	Karl-Marx-Str. 3 (Gemeinde- & Vereinshaus)
Do, 11.08.22	14 - 17 Uhr	Fürstenwalde	Mühlenstraße 5d

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Codierung am Standort Fürstenwalde, August-Bebel-Str. 63 durchzuführen. Für eine Terminvergabe ist eine telefonische Anmeldung unter: 03361 568-1082 **zwingend** erforderlich.

Die Codierung erfolgt mittels Nadelmarkiertechnik, dabei wird ein individueller Ziffern-/Buchstabencode in den Rahmen geprägt und mit einer Schutzfolie abgedeckt. Dieser Code enthält die verschlüsselte Wohnanschrift des Eigentümers. Es erfolgt dabei keine Registrierung oder Datenspeicherung.

Die Polizei und Fundämter können mit diesem Code schnell den Eigentümer eines aufgefundenen Rads ermitteln. Außerdem kann die Codierung abschreckend auf Diebe wirken.

Den besten Diebstahl-Schutz bieten zertifizierte oder massive und stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser. Schließen Sie damit den Fahrradrahmen immer an einen fest verankerten Gegenstand an. Bringen Sie zur Codierung bitte Ihren Personalausweis sowie einen Eigentumsnachweis mit.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten benötigen zusätzlich eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Links zum Thema:

—> Zweirad-Diebstahl

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/diebstahl/diebstahl-von-zweiraedern/>

—> Faltblatt Räder richtig sichern (PDF 1,53 MB)

<https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/025-FB-Rae-der-richtig-sichern.pdf>

—> Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (PDF 32 KB)

<https://polizei.brandenburg.de/fm/32/Einverständniserklärung%20zur%20Codierung%20für%20Minderjährige.pdf>

Internationaler Schüleraustausch - Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador – dringend gesucht!

Familienaufenthalt: 24. April – 18. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador

14 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 19. Juni – 15. Juli 2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 13-15 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit

- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022

- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen

- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Schulungen der Waldbauernschule Brandenburg Frühjahr 2022

Fördermöglichkeiten und Klimaschutz

Die Waldbauernschule Brandenburg führt in diesem Frühjahr wieder ihre Waldbauernschulungen und Exkursionen in bewährter Form – jeweils freitags und samstags – als Präsenzveranstaltung durch.

Als Schwerpunkt dieser Schulungssaison haben sich die erfahrenen Referenten die "Stabilisierung der Wälder / Resilienz durch klimaangepasste Baumarten" gewählt. Auch die aktuellen Fördermöglichkeiten für Waldbesitzende werden besprochen, bevor bei der Exkursion die praktische Vermittlung der Themenschwerpunkte dieser Frühjahrsschulung anstehen.

Es gibt Schulungsexkursionen bis einschließlich 18. Juni, verteilt über das ganze Land Brandenburg.

Veranstaltungen in der Region Süd:

Region	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
Königs Wusterhausen	Hotel und Restaurant Weißer Schwan	17.06./18.06.	15806 Zossen Bahnhofstraße 12

Veranstaltungen in der Region Nord-Ost:

Region	Veranstaltungsort	Termin	Anschrift
Märkische Schweiz	Gastgeberei Bellevue	29.04./30.04.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Märkische Schweiz Zusatztermin	Gastgeberei Bellevue	06.05./07.05.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Eberswalde	Waldsolarheim Eberswalde	20.05./21.05.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Lieberose	Gasthof Graßmel	10.06./11.06.	15913 Schwielersee OT Mochow Mochower Dorfstr. 2
Müllrose	Gut Zeisigberg (Entw. ges. für Gesundh./Soz.)	17.06./18.06.	15299 Müllrose Am Zeisigberg 6

Wie immer finden sich unter www.waldbauernschule-brandenburg.de weitere Informationen. Die Exkursionen der Waldbauernschule Brandenburg werden gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch das Land Brandenburg.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Am Heideberg 1, 16818 Walsleben

Telefon: 033920 / 50610, Fax: 033920 / 50609

E-Mail: waldbauern@t-online.de



Veranstaltungskalender

01.05.22	ab 10 Uhr	Maifest, Briesen am Dorfanger an der Kirche
01.05.22	11 bis 18 Uhr	Frühlingsfest, Garten Steinhöfel
06.05.22	ab 17 Uhr 17 bis 22 Uhr 18 bis 24 Uhr	Lange Nacht der Museen, Heimatstube Demnitz Lange Nacht der Museen, Herrenhaus Heinersdorf Lange Nacht der Museen, Museum für Heimatkunde Briesen
07.05.22	10 bis 17 Uhr 14 bis 18 Uhr 18.30 Uhr	Trödeln auf den Höfen, Buchholz Offene Ateliers im Haus des Wandels, Heinersdorf 35. Geburtstag des Gölsdorfer Chores, Festplatz
07.05. u. 08.05.22	jeweils 10 bis 18 Uhr	Offenes Atelier, Gomilles Keramikhof Sieversdorf
08.05.22	11 bis 18 Uhr	Offene Ateliers im Haus des Wandels, Heinersdorf
11.05.22	14.00 Uhr 14.30 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel Briesener Lesecafe, Gemeinde- und Vereinshaus
13.05.22	15 Uhr 21 Uhr	Heinersdorfer Frühlingsfest, Speiseraum der Grundschule „Dr. Theodor Neubauer“ Völkerball – Authentischste Rammstein Tribute Show Birkenbrück, Strand/verlängerte Dorfstraße
14.05.22	Einlass ab 19 Uhr Beginn: 20 Uhr	Tanz in den Mai, Birkenbrück Strand, verlängerte Dorfstraße

15.05.22	10 bis 16 Uhr 10 bis 18 Uhr	Internationaler Museumstag, Heimatstube und Kirche Demnitz Trödelmarkt im Pfarrgarten Demitz Tag des offenen Gartens, Gomilles Keramikhof Sieversdorf
18.05.22	15 Uhr	Seniorenachmittag in Beerfelde
20.05.22	19 Uhr	Geschichtsabend „Tempelberg – wie hast Du Dich verändert!“
22.05.22	14 Uhr 16 Uhr	JohnnyTheFox, Rock'n'Roll, Rockabilly und noch mehr – Altes Amtshaus Steinhöfel Jubiläumskonzert 35 Jahre Gemischter Chor Briesen, Kirche
26.05.22	10 bis 18 Uhr	Himmelfahrt, Festplatz Jänickendorf
29.05.22		Eröffnung der Fotoausstellung, Haus des Wandels Heinersdorf Ausstellungseröffnung, Haus des Wandels Heinersdorf

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



SEAT MÓ feiert 1-jähriges Jubiläum

- Angebot an Mobilitätslösungen für Unternehmen wächst
- SEAT MÓ Flotte spart 60 Tonnen CO₂ pro Jahr ein
- Über 100.000 Downloads der Sharing-App allein in Barcelona

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. April 2022 – Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Mit einer Erweiterung seines Dienstleistungsangebots feiert SEAT MÓ einjähriges Jubiläum. Nach dem erfolgreichen eScooter-Sharing in Barcelona bietet man nun auch für verschiedenste lokale Unternehmen zeitgemäße, emissionsfreie Mikromobilitätslösungen an. Dabei stellt SEAT zahlreiche, zu 100 Prozent elektrisch angetriebene Fahrzeuge, die von der Belegschaft der Kooperationspartner genutzt werden können. Dank neuer Partner können Kunden der Marke nun auch einen Taxiservice direkt über die SEAT MÓ Motosharing App nutzen. Damit entwickelt sich SEAT MÓ immer weiter zu einem ganzheitlichen Mikromobilitätsökosystem.

„Die Ausweitung der Kooperationen ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu nachhaltigeren Städten mit geringeren Lärm- und Emissionsbelastungen. Mit SEAT MÓ möchten wir Mobilität für alle zugänglich und erschwinglich machen – sowohl mit vollelektrischen Mikromobilitätsprodukten als auch mit Dienstleistungen“, sagt Lucas Casasnovas, Geschäftsführer von SEAT MÓ.

Erfolgsgeschichte: ein Jahr MÓ Motosharing App

In den letzten zwölf Monaten hat SEAT MÓ seinen Sharing-Dienst mit einer Flotte von 732 eScootern in Barcelona und der angrenzenden zweitgrößten katalanischen Stadt L'Hospitalet de Llobregat verstärkt. In Kombination mit mehr als 100.000 Downloads der von SEAT.CODE entwickelten SEAT MÓ Motosharing App gehört das Unternehmen zu einem der führenden Sharing-Anbieter für eScooter in der Metropolregion. Während dieser Zeit konnten im Stadtbereich mit SEAT MÓ Sharing im Vergleich zur Nutzung eines privaten Autos etwa 60 Tonnen CO₂ eingespart und die Lärmbelastung um etwa 4,5 Millionen Dezibel reduziert werden. Aber auch SEAT MÓ Sharing Nutzer profitieren bei der Fortbewegung durch die Stadt von einer Zeitersparnis von rund 10 Minuten pro Fahrt und somit durchschnittlich von etwa 30 Minuten pro Tag.

SEAT MÓ: neue Märkte im Blick

Der SEAT MÓ eScooter 125 wurde 2021 in Spanien, Frankreich, Italien, Deutschland und Großbritannien eingeführt. Startschuss für SEAT MÓ in Deutschland war der 18. Mai 2021. Bei immer mehr offiziellen Vertragshändlern ist sowohl der Elektroroller SEAT MÓ eScooter 125 als auch der SEAT MÓ eKickScooter 65 erhältlich. Laut Erik

Händler, Leiter der Händlerorganisation bei der SEAT Deutschland GmbH, „ist der Ausbau des SEAT MÓ Vertriebsnetzes in Deutschland ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie, mit zeitgemäßen urbanen Mobilitätskonzepten sauberere und leisere und damit lebenswertere Städte zu schaffen. Damit erfüllen wir vor allem die Ansprüche und Vorstellungen der jüngsten Käufergruppe – und führen sie so frühzeitig an unsere Marken und das dahinterstehende Gesamtkonzept einer nachhaltigeren und intelligenten Mobilität von morgen heran“.

Ihr SEAT MÓ / SEAT & CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die SEAT MÓ Modelle Kick-Scooter-65 und E-Scooter-125 anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT MÓ / SEAT & CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
DIE LEISTUNG STIMMT

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Marc Steinkraus 897-34
 Liliana Lehmann 897-43
 Nicole Schubert 897-49
 Barbara Fadranski 897-52
 EDV Lars Neitzke 897-26
 Jörg Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Carolin Elsholz 897-42
 Controlling Janin Just 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Michael Freitag 897-46
 Wohnungsverwaltung Anja Nickel 897-61

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 n. n. 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoeel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- 41015
 Gewerbeamt 41015
 Standesamt/ 41016
 Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmerer 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland
 Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse: os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koboled“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561
 Elke Sack 01525 4823028

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Ortsteil Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Petersdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Pillgram Thomas Kahl 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Heinersdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielau 033432 71340
komm. AWF Erik Naumann 0162 1872938

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witeczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795
 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752

Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330

Redaktion Odervorland-Kurier

033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation
 05.05.2022, 30.06.2022 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arensdorf, Schäferweg 4b, OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel, Tel.: 0152/ 09 45 47 41
 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Keine Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Ansprechpartner Herr Hölzner, Tel. 03346 854519,
 E-Mail: norbert.hoelzner@sewoba.de
 Aufgrund der Corona-Situation findet zurzeit keine Sprechstunde des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA in den Räumlichkeiten der Gemeinde Steinhöfel, Demnitzer Straße 7 statt.

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon (Briesen): 033607/438
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
 Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Mai von 08 - 08 Uhr des
 Folgetages notdienstbereit am **10.05.2022, 23.05.2022.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der aktuellen Corona-Entwicklung:

Arenschorf: auf Nachfrage
 Beerfelde: montags - donnerstags,
 14.00 - 18.00 Uhr
 Buchholz: dienstags, 12.00 - 18.00 Uhr
 Demnitz: auf Nachfrage
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 - 19.00 Uhr
 Heinersdorf: montags 12.00 - 18.00 Uhr
 mittwochs 12.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 12.00 - 18.00 Uhr
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 - 18.00 Uhr

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: auf Nachfrage

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang
 mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer
 Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen
 dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeite-
 rinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese
 Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich
 zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
 Frau Gast: 0174 917 49 88
 Nähstübchen Hasenfelde:
 Frau Schultz: 01525 259 44 01
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage
zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:
 nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 24.05.2022
 von 14:30 bis 15:00 Uhr
 Parkplatz nahe Forststraße
 Falkenberg: 24.05.2022
 von 15:15 bis 15:45 Uhr
 Kirche Dorfstraße
 Wilmersdorf: 24.05.2022
 von 16:00 bis 16:30 Uhr
 Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
 Sieversdorf: 10.05.2022 von 15:00 bis 15:30 Uhr
 Gartenstraße an der Feuerwehr
 Jacobsdorf: 10.05.2022 von 15:45 bis 16:15 Uhr
 Dorfstraße 4/5
 Pillgram: 10.05.2022 von 16:30 bis 17:00 Uhr
 Schulstraße/Spielplatz
 Biegen: 10.05.2022 von 17:15 bis 17:45 Uhr
 Pillgramer Straße 1
 Hasenfelde: 24.05.2022
 von 17:00 bis 17:30 Uhr
 Bahnhofstraße/Bushaltestelle
 Steinhöfel: 24.05.2022
 von 17:45 bis 18:30 Uhr
 Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 02.05.2022, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 03.05.2022, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Jugend, Kultur und Sport statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 05.05.2022, um 19.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 09.05.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 10.05.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport statt.

Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, dem 12.05.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Ausschuss für Bau, Finanzen u. Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 17.05.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen u.
Umwelt und des Ausschusses für Soziales statt.

Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 19.05.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Ortsbeiratssitzung

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 03.05.2022, um 18.00 Uhr in Jacobsdorf
Donnerstag, dem 05.05.2022, um 18.00 Uhr in Schönfelde
Dienstag, dem 10.05.2022, um 18.30 Uhr in Neuendorf
im Sande
Dienstag, dem 10.05.2022, um 19.00 Uhr in Heinersdorf
Montag, dem 16.05.2022, um 19.00 Uhr in Beerfelde
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf,
Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa:
kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz),
PfarrerIn Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde)
Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande)
Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der
Region Fürstenwalde

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Mai, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Briesen (Mark)

am 02.05.	Karin Much	zum 75.
am 07.05.	Gudrun Neumann	zum 70.
am 13.05.	Jürgen Freudenberg	zum 75.
am 31.05.	Bernhard Schütz	zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 20.05.	Franz Radmacher	zum 70.
am 26.05.	Kristina Gertrud Hedwig Düring	zum 70.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 21.05.	Edeltraut Hengelhaupt	zum 75.
am 24.05.	Herbert Stanowski	zum 75.

Jacobsdorf, OT Petersdorf

am 26.05.	Doris Nehls	zum 80.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 28.05.	Gerold Mielenz	zum 70.
am 31.05.	Siegfried Lehmann	zum 70.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 05.05.	Erika Schälke	zum 70.
am 18.05.	Dr. Armin Hoffmann	zum 70.

Steinhöfel, OT Dernitz

am 05.05.	Walter Hein	zum 85.
am 16.05.	Martina Stephan	zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 22.05.	Dieter Zickuhr	zum 70.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 02.05.	Helga Koch	zum 85.
-----------	------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande/Margaretenhof

am 31.05.	Monika Röhl	zum 70.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 25.05.	Monika Simmat	zum 75.
-----------	---------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



► **Gemeinde Steinhöfel**

**Das Eltern-Kind-Zentrum
Heinersdorf erzählt**

Es ist wieder soweit, die Tiere im Heinersdorfer Tierpark können wieder entdeckt werden, ja und darauf haben wohl unsere kleinen Matti Echost und Ragnar Peschke gewartet. Sie sind sehr gerne hier unterwegs mit ihren Muttis und können immer wieder was Neues entdecken. Aber auch die Dorfmitte bietet einige spannende Erlebnisse für die Kleinen. Auch wenn der Bau des Spielplatzes auf sich warten lässt, draußen in der Natur zu sein ist einfach nur schön. Und wenn wir nach Beerfelde ins Eltern-Kind-Zentrum fahren, sind wir immer herzlich willkommen und können uns mal wieder austauschen mit anderen Eltern oder Frau Zilz. Freuen werden wir uns so richtig, wenn endlich die Badezeit startet und wir mit unseren kleinen endlich wieder unsere tolle Badestelle am Heinersdorfer See besuchen können.

Liebe Grüße von Josi und Stephanie
und dem Eltern-Kind-Zentrum



Eltern-Kind-Treff in Steinhöfel

Tag der offenen Tür an zwei Tagen - so sind wir wieder gestartet in Steinhöfel, auch um herauszufinden, wenn sich Eltern mit ihren Kleinen gerne treffen würden. Ja die Zeit muss auch geplant sein, nicht nur bei den Eltern, sondern auch bei den Stunden, die für das Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde zur Verfügung stehen. Beim dritten Treffen wurde dann beschlossen, dass sich die Eltern auf einmal die Woche, immer Mittwoch treffen werden, um dort in den Austausch zu gehen oder mit ihren Kleinen einen kreativen Nachmittag zu erleben.



Dafür wurde vieles Neues angeschafft, so dass sich alle wohlfühlen können. Der Mutti-Ansprechpartner ist hier Frau Stefanie Simon, die mich hier sehr unterstützt.

Bei Fragen stehen wir euch sehr gerne zur Verfügung und freuen uns auf schöne Stunden im und am Angerhaus in Steinhöfel.

Liebe Grüße
Eltern-Kind-Zentrum

Inserat für Ihre Kunden!

(Odervorland-Kurier)

66,- Euro zzgl. MwSt

in Farbe!
(1spaltig/60 mm)

info@druckereikuehl.de

SCHLAUBETAL S DRUCK

KÜHL OHG

Mixdorfer Straße 1 15299 Müllrose

Tel.: 033606 70299

info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de



BRENNSTOFF-FACHHANDEL

15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1



(0335) 4005620

Bestell-Telefon

seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität
zu fairen
Preisen

Rekord-Brikett

HeizProfi-Brikett

Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)

1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)

Kaminholz- Buche, Eiche, Birke

Sortenrein im 20 Kg Sack

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

ab **238,-** €/to

ab **234,-** €/to

ab **275,-** €/to

ab **258,-** €/to

4,75 € je Sack

**ALLES ab 1 Stück
Auflage**

Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten,

Kalender und vieles mehr

SCHLAUBETAL S DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1

15299 Müllrose

Telefon 033606 70299

www.druckereikuehl.de

► Gemeinde Steinhöfel

Eltern-Kind-Zentrum Beerfelde

Auch hier ist immer was los und das macht Spaß, dabei zu sein. Wenn uns Eltern mit ihren Kleinen aus den benachbarten Dörfern besuchen, wenn ehemalige Praktikanten vor einem stehen und ihr Neugeborenes in den Armen halten und sie sich freuen, dass sie sich hier treffen können, wenn ich Eltern besuche, die gerade mal Hilfe brauchen - ja dafür sind wir da und das macht mir persönlich Freude.

In der Gruppe planen wir unsere nächsten Aktionen, ob Eltern-Kind-Frühstück, Spaziergänge, kreative Vormittage oder kleinere Ausflüge. Gemeinschaft - das ist unsere Devise und wir haben alle Spaß daran.

Liebe Grüße
Eltern-Kind-Zentrum Beerfelde



bald die Osterferien vor der Tür, da werden wir wieder so einige Highlights erleben und nebenbei freuen wir uns schon auf die gemeinsame Planung der Sommerferien. Also kommt vorbei und schaut mal rein - hier ist es immer ganz lustig.

Liebe Grüße
Die Kinder und Jugendlichen aus Beerfelde



Was geht ab im Beerfelder Jugendclub?

Na so einiges, aber am liebsten wollen die Kinder und Jugendlichen doch ihre Freizeit von der Schule und zu Hause. Das können wir ihnen bieten; hier haben sie ihren Raum für sich, wo sie ihren Influencern folgen können, mal ganz chillig auf dem Big Sofa über das und jenes reden oder aber auch tanzen, kickern oder Dart spielen. Aber hier gibt es auch Raum und Zeit für Hausaufgaben, ein privates Gespräch mit der Jugendclub-Leiterin, Kaffee-Nachmittage, kreative Stunden und Sachen wie zum Beispiel nähen, Karten spielen und und und. Jetzt stehen



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



➤ Jugend

Heute gibt es wie versprochen ein UP-Date aus dem lebendigen Jugendclub Heinersdorf.

Die Zeit vergeht so schnell & so befinden wir uns schon im Frühling. Der Winter kam uns ewig lang vor & trotzdem haben wir viele gemeinsame Stunden im Jugendclub verbracht. Es wurden viele Pläne für dieses Jahr geschmiedet, gemeinsam Ideen entwickelt & kleinere Projekte schon umgesetzt. Im Eingangsbereich wurden die Wände neugestaltet, für den Jugendclubraum noch zusätzliche Sitzmöglichkeiten ausgesucht, da die vorhandenen Plätze langsam knapp werden. Besonders wichtig ist den Kindern & Jugendlichen dabei, die Flexibilität der Möbel, um bei schönem Wetter z.B. auch nach draußen ausweichen zu können oder auch im Jugendclub beweglich zu sein. Die Mädchen & Jungen haben neue Spiele-Ideen mitgebracht, wo einige rasch umgesetzt werden konnten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bei der Auswahl der Spiele wird von den Kindern & Jugendlichen viel Wert auf Spaß, Strategien & Bewegung gelegt. Ein weiteres Angebot wurde in Kooperation mit Frau Salchert, der Sozialarbeiterin vom Heureka – Projekt der Caritas, die an der Grundschule tätig ist, durchgeführt. Hierbei handelte es sich um eine Übernachtungsparty nur für Mädchen. Da dies schon ein lang ersehnter Wunsch der Girls-Gruppe aus dem Jugendclub war & es unsere beiden Zielgruppen betrifft, haben wir gemeinsam mit den Mä-



dels Ideen für diesen Abend gesammelt & ein Datum für diesen lang ersehnten Tag gesucht. Die Wahl fiel auf den 01.04.2022 & es war kein Aprilscherz. Leider wollte das Wetter nicht allzu gnädig mit uns sein, die 16 Grad von der Vorwoche waren passé & wir durften uns mit 6 Grad begnügen. Dies sollte aber der Vorfreude keinen Abbruch tun, die angemeldeten Teilnehmerinnen hätten diesen Tag mit uns auch bei -10 Grad verbracht. Das Angebot droht allerdings schon zu Beginn zu scheitern, da bei Ankunft um 15:00 Uhr die Heizung ausgefallen war. Der JC war richtig kalt, aber die Unterstützung der ortsansässigen Heizungs- & Sanitär-firma versprach Rettung in letzter Sekunde. Dafür ein ganz großes Dankeschön meinerseits & von den Mädels, die sich schon so sehr auf diesen Abend gefreut haben. Um Punkt 17:00 Uhr standen alle Teilnehmerinnen mit Isomatten, Schlafsäcken & Koffern vor dem Jugendclub. Die Stimmung auf einem Hoch, als würden wir

in den Urlaub fahren. Lautes Geschnatter, wer schläft neben wem & wann muss gekocht werden - Tausend Ideen, Wünsche & Fragen gleichzeitig ... es war so herzig das zu beobachten. Als erstes wurde der Club mit Lichterketten geschmückt und die Musik-Box laut aufgedreht, um runter zu kommen. Es wurde geplant, wer für welche Aufgaben für die zwei Tage zuständig ist, wer wem hilft & wer wen unterstützen kann. Denn die Mädels, egal ob groß oder klein, sind schon sehr selbstständig & kreativ. Abendessen kochen, Vorbereitungen, Abwasch & Frühstück wurden schnell unter den 10 Mädchen verteilt & wir bekamen immer wieder zu hören: „Wir machen das alles alleine!“ Nach dem vorzüglichen Abendessen haben wir getanzt, gespielt & interessante Gespräche geführt. Alle warteten mit Freude darauf, dass es richtig dunkel wurde - für die gewünschte Nachtwanderung. Als wir dann zurück waren, wurden die Schlafplätze aufgebaut, um es sich für einen Film gemütlich zu machen. Als Überraschung gab es für alle Mädchen eine Gesichtsmaske, denn alle wollten am nächsten Morgen strahlend schön aussehen. (Hätte ich geahnt, wie kurz diese Nacht wird, hätte ich drei Masken gleichzeitig genommen). Nach dem Film & der sehr, sehr kurzen Nacht, gab es dann ein sehr köstliches Frühstück für alle, welches von den Mädchen vorbereitet wurde. Für uns, die zwei Betreuerinnen, gab es lecker Kaffee, für die Mädels Tee & Milch, frische Brötchen & alles was dazu gehört. Es waren lustige & spannende Stunden mit euch & wir hoffen, dass ihr im Nachhinein noch lange davon zehren könnt. Das Feedback von euch war durchgehend positiv & der Wunsch nach einer Wiederholung stand Samstagfrüh gleich im Raum. Ein Dankeschön an alle Eltern, die uns mit ihrer Unterstützung den Abend „versüßt“ haben. Ich freue mich auf die kommende Zeit im Jugendclub Heinersdorf, auf unsere gemeinsamen Projekte & Angebote. Bleibt alle gesund & wir sehen uns in eurem schönen Club.

Liebe Grüße eure Jenny



► Jugend

Sommerferien 2022 in der Gemeinde Steinhöfel Volles Programm vom 11.07. bis zum 29.07. Spaß & Erholung & Spiel

- Internationales Projekt im Schloss Trebnitz (5 Tage)
- Ferienfahrten
- Kennenlernen der Region
- Aktionstage in den Jugendclubs

Lust auf tolle Tage und Zeit mit neuen Freunden?
Genaue Infos (Anmeldung, Kosten) ab Ende April direkt bei:

Jenny Gast: 0174 9174988
Grit Zilz: 0174 9177046
Marzena Bocianska-Höpfner: 0174 9176148



FRÜHLINGSFEST im Garten Steinhöfel Sonntag, den 1. Mai 2022, 11 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf von vielen Tomatensorten und Jungpflanzen, Gartenführungen, grünes saisonales Buffet, Bratwurst, Waldmeisterbowle, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Spiele
Wir stellen unsere Workshops und Projekte 2022 vor:



Infotisch Sommer & **Dok 15518**, Radio_R_R_R - Aino
(Landschwärmer*innen in Aktion?)
Kochbuch 2 und JIZ Projekt: *AllerHandBuch* Präsentationen

Musik **Maludika**

Eintritt: 2,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

Veranstaltungsort:

Der Garten Steinhöfel

Eingang am Dorfbauer Steinhöfel (Gärtnerei Schmidt) oder
Straße der Freundschaft / Ecke Berkenbrücker Weg (Ortsausgang Richtung Fürstenwalde)

Detaillierte Information über:

landkunstleben eV., Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz,
Tel. 033636 27015/ mobil 0176 31370095
landkunstleben@t-online.de
www.landkunstleben.de
www.kochende-gaerten.de

Öffnungszeiten Mai bis Oktober: Sa. u. So. 12-18.00 Uhr,
Wochentags nach Vereinbarung
Bitte Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung gegenüber der Kirche nutzen oder die Parkmöglichkeit am hinteren Ende des Gartens (Berkenbrücker Weg und nach 200 m links einbiegen).

Das Parken entlang des Radweges ist nicht erlaubt!



SO EINFACH GEHTS!

Die umweltfreundliche Alternative für Deinen Einkauf, Deinen kleinen Umzug oder Deinen Wochenendausflug mit Freunden und Familie.
Die Stadtverkehrsgesellschaft mbH und die Stadtwerke Frankfurt (Oder) bieten ab sofort diesen Service kostenfrei.

① REGISTRIEREN

② APP LADEN

③ LOSFAHREN



WWW.LASTENRAD-FFO.DE



Eine Aktion der:



► **Beerfelde**



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



**Seniorenachmittag
Mai 2022 in Beerfelde**

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde und unseren Nachbarorten,

wir laden Sie recht herzlich zum Seniorenachmittag
**am Mittwoch, dem 18. Mai 2022,
zu 15.00 Uhr
ins Beerfelder Freizeitzentrum ein.**

Thema: Die Polizei wird anwesend sein und Sie über Telefonbetrüger und sonstige Tricks aufklären und informieren.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns über Ihr Erscheinen.

Unkostenbeitrag für Kaffee und Kuchen: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



**Gemeinschaftsfahrt 7. Juli 2022
in die Uckermark**

Sehr geehrte Mitreisende,

unsere Fahrt am Donnerstag, dem 07. Juli 2022, in die Uckermark mit dem Reisebusunternehmen Friebe findet statt.

Der Reisepreis von 59,00 €/Person ist bis 30. Mai 2022 in bar an Heike Krenz oder an Horst Wittig zu zahlen (Tel. 0171 3188132).

Die Abfahrtszeiten geben wir Ihnen dann in der Juli-Ausgabe des Odervorländer Kurier bekannt.

Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig und Pfarrer Kevin Jessa

**Vorstandswechsel im Reitverein
Beerfelde e.V.**

Der Reitverein Beerfelde e. V. hat am 27.03.2022 seinen Vorstand gewechselt. Nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit legte Dietmar Sendermann nach 20 Jahren sein Amt als Vereinsvorsitzender nieder bzw. ließ sich nicht zur Wiederwahl aufstellen. Ein Reitverein ohne Sense? Der Hobby-Bastler und Tüftler ist seit der Gründung des Vereins im Jahr 1990 ein fester Bestandteil. Neben seines Engagements im Vorstand und später als Vorsitz, war er oft derjenige, der mit Herzblut und Verstand den Stall am Laufen hielt. Sei es das Organisieren, Koordinieren und Heranschaffen des Futters für die Pferde oder die Instandhaltung der Stallungen und Anlagen. Oft arbeitete Sense über seine körperlichen Grenzen hinaus. Viele nervenaufreibende Diskussionen - mit geben wir es zu preund postpubertären Mädchen, oder bei kleineren und größeren Stutenbissigkeiten, wie es bei den oft eher von Frauen besetzten Freizeitreitern nun mal ist - hat er hinter sich. Mit klaren Worten hielt er den Verein zusammen. Im Laufe der Jahre kamen und gingen Mitglieder. Sense erlebte mit, wie aus Kindern Erwachsene wurden und selber Kinder bekamen. Er wurde selbst Teil vieler Familien. Bittet man um Hilfe, ist er immer zur Stelle. Sein gutes Herz bewies er auch den Tieren gegenüber. In über 30 Jahren erlebte er auch, dass Freud und Leid zwei Seiten einer Medaille sind und Katzen, Hunde und Pferde uns Menschen oft nur kurz begleiten können. Letztes Jahr entschied sich Sense, sein Amt nicht weiter verlängern zu wollen und somit den Vorstand des Reitvereins einer neuen Generation zu übergeben. Wir werden ihn weiterhin im Stall als Bastler, Helfer, Berater und als Freund antreffen können.

Lieber Sense, im Namen des Reitvereins möchten wir Dir für alles danken.

In das Amt des Vereinsvorsitzenden wurde Alexander Werner gewählt. Das neue Vorstandsteam komplettieren Annemarie Werner als stellvertretende Vorsitzende und Stephanie Strauß als Kassenswart. Sie übernehmen u.a. die Aufgabe, den auch durch Corona etwas geschrumpften Verein wieder mit neuem Leben zu füllen. Da der Stallbetrieb weiterhin über ehrenamtliches Engagement seiner Mitglieder funktioniert, suchen wir immer nach tatkräftigen Helfern und natürlich auch finanziellen Unterstützern. Gern können sich am Vereinsleben Interessierte bei uns melden. Wir hoffen, ihr werdet in Zukunft wieder mehr von uns hören und sehen, z.B. bei unserem Hoffest am 18. Juni 2022.

Im Namen des Reitvereins Beerfelde e.V.
Annemarie Werner



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

► Demnitz



Herzlich Willkommen zur 17. Langen Nacht der Museen in Fürstenwalde und Umgebung

Am Freitag, dem **6. Mai 2022**, ab **17 Uhr** auch in **Demnitz in der Heimatstube mit den Ausstellungen Schmiede, Landwirtschaft und Geschichte der DDR**. In diesem Jahr nehmen die Einrichtungen der Nordroute teil. Nähere Informationen entnehmen Sie den Schaukästen im Ort.

Am Internationalen Museumstag, Sonntag, den **15. Mai 2022**, in der Zeit von **10 bis 16 Uhr** sind die **Heimatstube und die Kirche in Demnitz** ebenfalls für Sie geöffnet. In der Kirche erwartet Sie die Ausstellung „Voll der Osten“.

Ein Trödelmarkt findet im Pfarrgarten statt.
Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt.

Die Mitglieder des Heimatvereins Demnitz e. V. freuen sich auf Ihren Besuch.



Ein Kamin für Sie, ein Baum für die Welt

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree**.

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen
- **Der Umwelt zu Liebe!**

Mit jedem neuen Baum
• schützen wir aktiv das Klima
• kompensieren wir CO₂
• unterstützen wir Kleinbauern vor Ort



TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 17 Uhr
Sa n. Vereinbarung

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

Mitteilung Alt-Technik Treffen 2022 in Müllrose fällt aus!!!

Am 07. Mai 2022 sollte unser 7. Alt-Technik Treffen stattfinden.

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation mit der stetig steigenden Ansteckungsgefahr müssen wir leider ein zweites Mal unser Treffen absagen.

Der Vorstand prüft zeitnah, ob das Treffen auf Mai 2023 verschoben werden kann. Veröffentlichungen dazu machen wir natürlich rechtzeitig.

Wir wünschen allen Technikfreunden weiterhin viel Gesundheit und bleiben Sie uns treue Fans.

Rainer Dietrich
Vorstand

➤ **Gölsdorf**



35. Geburtstag des Gölsdorfer Chores & der Mai ist gekommen...!



Der Chor freut sich auf ein gemütliches Beisammensein zum 35. Geburtstag, der Maibaum freut sich auf Bewunderer.

Am: **07. Mai 2022**

Ab: **18.30 Uhr**

Wo: **auf dem Festplatz in Gölsdorf**

Für Speis und Trank wird gesorgt, gute Laune ist unbedingt mitzubringen. Natürlich denken wir auch an unsere kleinen Gäste! Endlich wieder ein wenig feiern – sei dabei!

Chor & Bauernverband Gölsdorf
Ortsbeirat Gölsdorf



➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen Mai 2022

Donnerstag, 05.05.2022 ab 14.00 Uhr
Spielnachmittag mit Frau Gersmann

Donnerstag, 12.05.2022
Informationen zur Steuererklärung für Rentner
mit Andy Pankow, „Vereinigte Lohnsteuerhilfe eV“

Donnerstag, 19.05.2022
Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann

TIPP

Mittwochs 15.30Uhr Sport für Senior*innen in der Turnhalle
an der Grundschule mit Frau Sandra Rauche

Haben Sie Fragen?
Einfach anrufen bei Frau Gersmann 01525 4824561.

Zu den Veranstaltungen sind alle interessierten Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im Odervorland

Einladung zum Heinersdorfer Frühlingsfest



Freitag, den 13. Mai 2022

Speiseraum der "Dr.-Th.Neubauer" GS

Beginn: 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen frühlingshaften Unterhaltungsnachmittag mit allen Gästen, ob Jung oder Alt, von hier oder den anderen Orten.

Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck und ein Glas mit.
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Regina Funke
für die Sangesfreunde
und den "Denk-mal-Kultur" e. V.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin



Einladung zur 1. Heinersdorfer Gartenschau

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

In Heinersdorf, im Vorwerk und in Behlendorf gibt es so viele Gärten – jeder Garten auf seine Weise besonders! Im einen legen Hühner Eier, im nächsten verströmen Fliederstauden zarte Düfte, im dritten summen Hummeln wild herum, im vierten glitzert ein Teich, im fünften findet sich der grünste und bestgepflegteste Rasen ... Wir wollen unsere Gärten in ihrer Unterschiedlichkeit bewundern, voneinander lernen, Gartentipps teilen, Früchte probieren, Blumen bestaunen und uns bestimmt auch manchmal wundern: „Warum machen die das denn so, und nicht anders?“

Geplant ist die Gartenschau für Sonntag, 28. August. Beginn ist um 10 h, mit Fahrrädern vor der Feuerwehr. Gegen 12.30 h gibt es einen Mittagsimbiss bei einem der beteiligten Gärten. Das Ende ist gegen 15 h im Interkulturellen Garten hinter dem Rüstzeitheim geplant, als gemütlicher Ausklang mit Kaffee und Kuchen. Es gibt Platz für mindestens 5 Stationen mit Gartenführung, zu-

Am 1. Mai ab 10 Uhr

in Briesen am Dorfanger an der Kirche

Mai-FEST

Musikalische Umrahmung durch DJ Achim & Live Musik

Hüpfburg - Schießstand - Karussell - Bullriding

Speisen & Getränke * Kaffee & Kuchen * Kinder-Fest & Flohmarkt * Handwerkskunst

sätzlich sind auch Gärten, bei denen wir nur kurz über den Gartenzaun blicken, herzlich eingeladen, mitzumachen. Ihr habt Lust, mit eurem Garten dabei zu sein? Oder ihr kennt Menschen in der Nachbarschaft, die einen interessanten Garten haben, und die unbedingt dabei sein sollten?

Dann meldet sie oder euch doch bis zum 01. Juni 2022 an bei janina@riseup.net.

Annegret Huth, Janina Messerschmidt und Andrea Vetter

Aus dem Haus des Wandels

Der Müllspaziergang war super – danke an alle, die mitgesammelt haben und auch an die Kuchenbäckerinnen! Beim Vortrag darüber, was dieser Müll für unsere Umgebung bedeutet, staunte manch einer nicht schlecht. Und trotz Aprilwetter erfreute auch der Frühlingmarkt Groß und Klein. In der umfangreichen kulinarischen Abteilung wärmten die Herzwaffeln zusätzlich die Seele...

Unser erster Arbeitseinsatz im Haus war dieses Jahr das 1. OG Ost: Weitere Zimmer wurden wohnlich! Damit haben wir dringend benötigten Unterbringungsraum geschaffen. Danke an alle, die uns beim Tragen, Kratzen, Schippen, Werkeln, Kochen geholfen haben! Hier auch vielen Dank für die Bereitschaft einiger Nachbarn, uns bei der nächsten Baustelle – dem Neuanschluss der alten Bäder – zur Seite zu stehen.

Die Spielzeit kann beginnen und tolle Veranstaltungen sind im Mai geplant:

Hinaus zum 1. Mai!

Unsere Nachbar*innen (und Projektpartner*innen vom DoK 15518) LandKunstLeben laden ein in ihren schönen Garten in Steinhöfel. Freut euch auf Musik, einen Blick ins neu veröffentlichte AllerHand-Buch und vieles mehr.

Offene Ateliers am 7. und 8. Mai

Kommt vorbei zum Schauen und Austauschen! Die Künstlerinnen im Haus öffnen ihre Ateliers für Besuch und Gastkünstler*innen wie Christine Hoffmann. Am Sonntag erzählen wir mehr zu unseren Plänen zum DoK 15518 Kultursyndikat.

Ausstellungseröffnungen am 29. Mai

„Von Kartoffelrosen und brennenden Baumkronen“ ist ein fotografischer, schriftlicher und reflektiver Dialog der Fotografinnen Jana Kießer und Annemie Martin, der während der Pandemie entstanden ist.

„Climate Caravans“ ist eine Kooperation mit dem Berliner Bildungskollektiv lernlabor: Lokale und internationale Künstler*innen und Aktivist*innen – z.B. Marina Rayzuki, Dr. Florencia Noriega – setzen sich bei uns in einer Mini-Residency künstlerisch mit Klimawandel auseinander. In einer temporären Ausstellung präsentieren sie ihre Ergebnisse.

Wir freuen uns auf euch!

Damit ihr in Zukunft auch an der Straße besser informiert werdet, sind wir auf der Suche nach einem gebrauchten Schaukasten für draußen!

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u. Kfz-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

DVM- Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung (ehem. Mutke)

Private und gewerblicher Versicherungen aller Art

Michael Schulte

Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



*Als die Kraft zu Ende ging,
war Erlösung Gnade.*

Wir nehmen Abschied von

Ekaterina Müdgel

* 26.07.1925 † 18.02.2022

In stiller Trauer
im Namen der Familie
Deine Kinder Ulrich und Irene

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.





GROTH BESTATTUNGEN
JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Köstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



Bauwochen zum Fahren Treffpunkt

Wir bauen einen beweglichen Begegnungsort für die Dörfer Steinhöfels!

Vom **15.–28. Mai 2022** wird gemeinsam in Hasenfelde und Heinersdorf erzählt, gestaltet, geplant und gebaut. Was entsteht? Ein Mobil, das alles werden kann, was man im Dorf braucht.

Mach mit! Nimm an den Workshops teil. Werde Teil der Bau- und Design-Gruppe, tüftle mit uns! Triff am Abend viele Menschen! Oder du schaust einfach spontan jederzeit vorbei. **Wir freuen uns auf Dich!**

Aktuelle Termine

So 15.5. 12–14 Uhr Besuch des internationalen Museumstages in Demnitz, 15–18 Uhr Eröffnung der Bauwochen und Vorstellung des Projektes auf dem Dorfanger in Hasenfelde

Di 17.5. Umzug der Baustelle nach Heinersdorf
täglich ab 17.5. 18 Uhr Treff am Abend auf dem Dorfanger in Heinersdorf

Do 19.5. 18 Uhr Lesung: Erzählungen aus den Dörfern

Fr 20.5. 14–18 Uhr Designworkshop und Bauworkshop (um Anmeldung wird gebeten)

Sa 21.5. 14–18 Uhr Designworkshop und Bauworkshop (um Anmeldung wird gebeten)

Do 26.5. 15–20 Uhr Nachmittag für Familien und lokale Initiativen

Sa 28.5. 18 Uhr Großes Abschlussfest

BAUWOCHEN ZUM FAHRENDEN TREFFPUNKT



Hast du noch Fragen oder Ideen?
Ruft uns gerne an!

Sophia: 01 76 - 62 66 72 26

Das Projekt ist eine Initiative von Steinhöfelerinnen und Steinhöfeler in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe ConstructLab. Es wird begleitet durch das Kulturprojekt Neue Auftraggeber.

gefördert durch:



Der Denk-mal-Kultur e.V. lädt ein:



Das Herrenhaus Heinersdorf beteiligt sich wieder an der **Langen Nacht der Museen** am Freitag, dem 06. Mai 2022.



15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf, Hauptstraße 36c

Foto: K. Neitsch

Das Haus ist geöffnet von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Bei Bedarf werden Führungen durch Teile des Gebäudes angeboten. Im Rahmen der Reihe „Kino auf dem Lande“ wird ab 19:30 Uhr im Großen Saal der DEFA-Film „Egon und das achte Weltwunder“ gezeigt.

Barock meets Jazz mit dem Trio Blazeowsky/Huth/Kinne ist während der Filmpause im Roten Salon zu hören. Für das gute leibliche Wohl sorgen die Landfrauen.

➤ **Jänickendorf**



An Himmelfahrt kann wieder gefeiert werden



**Wann: am 26.05.2022,
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Wo: in Jänickendorf auf dem Festplatz

**Für Speisen und Getränke ist natürlich
gesorgt.**

Auch DJ Mike ist wieder dabei.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Festkomitee Jänickendorf








seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

► Jänickendorf




Kinderfest in Jänickendorf

Wann: 04.06.22, 15.00 - 18.00 Uhr

Wo: auf dem Sport-/Spielplatz Jänickendorf

Mit zahlreichen Attraktionen wie tollen Hüpfburgen, Kinderschminken, Clown Denny, Minimotorrädern, Torwandschießen, Bastelarbeiten versch. Art, Jugendfeuerwehr mit versch. Aktionen, Nistkästen zum Selbstbauen u.v.m.

Für Verpflegung ist gesorgt durch ein großes Kuchenbuffett, Kaffee und weiteren alkoholfreien Getränken sowie Bratwürstchen vom Grill.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Das Festkomitee Jänickendorf

Arbeitseinsatz Jänickendorf

Am 12. März 2022 fand ein Arbeitseinsatz in Jänickendorf statt. Wir trafen uns pünktlich 9 Uhr auf dem Dorfplatz. Jeder wusste, was zu tun war, denn eine Lagebesprechung fand bereits im Vorfeld statt. Alle waren motiviert und guter Dinge. Das war auch gut so, denn es gab Einiges zu tun. Das Wetter war ebenfalls auf unserer Seite und somit starteten wir mit dem Dorfteich am Pferdehof.



Viele Jahre wuchsen hier Sträucher und Bäume ohne Einschränkung. Wir befreiten also den Dorfteich. Leider musste auch eine Weide stark beschnitten werden. Diese war voller Todholz und hatte auch durch den Sturm starke Schäden.

Zum Mittag gab es eine sehr leckere Suppe, gekocht von Familie Witte. Vielen Dank dafür nochmal.

Nach dem Mittag kümmerten wir uns ums Aufräumen am Dorfteich, weiterhin wurde der Bereich rund um unser Gemeindehaus verschönert. Einige Helfer kümmerten sich noch um eine alte Weide unten am Radweg, Abzweig Feldweg zur Pferdekoppel. Dort wurde beim letzten schweren Sturm auch einiges beschädigt. Wir haben an diesem Tag dank der fleißigen Helfer wirklich viel geschafft und erledigt. Es hat mal wieder richtig Spaß bereitet, gemeinsam für unser Dorf aktiv zu sein.

Vielen Dank an alle Beteiligten.
Stefanie Frank

► Steinhöfel



Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel



Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,

unser Seniorennachmittag findet

am Mittwoch, dem 11.05.2022, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

statt.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

M. Leder
Seniorenbeauftragte

► Tempelberg



Da ist was los in Tempelberg!

Am 04.06.2022 (Achtung – Terminverschiebung vom 11.06.2022) wird auf dem Dorfplatz in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein Fest anlässlich des Kindertages stattfinden. Bei Spiel und Spaß wollen wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen. Im Rahmen dessen soll es auch ein kleines Flohmarktangebot geben.

Für Anfragen/Anregungen/Unterstützung bitte bei Sabrina Nickel (0152/05953889) melden.

Sabrina Nickel – Mitglied des Ortsbeirates Tempelberg

Weitere geplante Veranstaltungen in Tempelberg:

20.05.2022	Geschichtsabend „Tempelberg - wie hast Du Dich verändert!“
04.06.2022	Kinderfest und Flohmarkt
23.07.2022	Sommerfest
03.09.2022	Wikingerschachturnier
09.09.2022	Instrumentalkonzert in der Kirche
17.09.2022	Kartoffelfest
30.10.2022	Halloween

► **Steinhöfel**



**Altes Amtshaus Steinhöfel
WIR –Feiern mit Kultur
2012 – 2022**



22.05.2022 14.00 Uhr

JohnnyTheFox, Rock'n'Roll, Rockabilly und noch mehr.....
Michael Niedzwetzki - guit., voc./Mario Misselwitz - double bass,
bassguit., voc./Michael Felden - drums, voc.

Eintritt: 18 € incl. Kaffee/Kuchen oder Grillwurst/Bier o. Softdrink
Plätze auf 50 Personen begrenzt
Karten im Tourismusbüro Fürstenwalde und im Alten Amtshaus
0173 388 5387
oder Zusendung per Post gegen Vorkasse

Freundeskreis Altes Amtshaus Steinhöfel im
Brandenburgischen Kulturbund e.V.
www.altesamtshaussteinhoefel.com
altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de

Ortsteil Steinhöfel
Alter Gutshof 2 • 15518 Steinhöfel

Tel. 033636 279730 / 0173 3885387

Mit freundlicher Unterstützung von:



BMFSFJ

Demokratie
leben!



Landkreis Oder Spree



it is connected,
Gerald Plischke Bernau
Andre Simmat, Demnitz
Rita Kahnt, Fürstenwalde

► **Beerfelde**



Spendenaktion für Ukraine-Flüchtlinge



Am 25.03.22 fand der Seniorennachmittag Beerfelde im Freizeit-
zentrum statt.

Die Idee unserer Seniorenbeauftragten Frau Rochlitz war es, das
Kaffeegeld als Spende den 2 Familien aus der Ukraine, die bei
Martin Suer in der Jänickendorfer Straße ein Zuhause gefunden
haben, zu spenden.

Um dies zu einem schönen Begrüßungsnachmittag für die
geflüchteten Familien zu gestalten, setzten wir - Frau Rochlitz,
Herr Wittig und Frau Zilz – uns zusammen und beschlossen, die
gespendeten Gelder in Höhe von 130,00 € bei einer schönen
Kaffeetafel im Jugendclub am 7. April zu überreichen.

Wir danken hiermit nochmal allen lieben Seniorinnen und Seni-
oren, die mit Herz bei dieser Spendenaktion dabei waren.

Die Familien bedankten sich mit Tränen in den Augen und waren
sehr gerührt und beeindruckt von uns in Beerfelde.
Wir wünschen den Familien alles Gute in Beerfelde.

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte

Horst Wittig
Ortsvorsteher

Grit Zilz
Leiterin
Jugendclub



! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

08.05.2022

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen
bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.




**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
**Tag &
Nacht**

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de




PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge

www.parkett-paulitz.de

Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf
Meisterbetrieb seit 1952

- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

e-mail:
info@parkett-paulitz.de
Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21






Rad- und Wanderkarte Schlaubetal
Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

für 3,00 €

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1 • 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung



Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingauflieger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadensentfernung, Kettelservice & Kunststopfarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de

Kostenlose Abholung!

25 JAHRE

Bestattungshaus Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

ab 01.11.2020 in

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK & ALLRAD



14.995,- EURO

VITARA 1.6 VVT A/T Comfort + Allgrip Select
EZ: 10/2016, 67.995 km, Schwarz, Allrad, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, ESP, ASB, Bluetooth, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

GANZJAHRESREIFEN



23.995,- EURO

SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+
EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimaauto., Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/Regen-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

RÜCKFAHRKAMERA



12.495,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT M/T 4x2 Comfort
EZ: 02/2016, 70.295 km, Galactic Grau Met., Klimaautom., Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn, Sitzheizung vorn, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NAVIGATION



19.295,- EURO

SEAT Arona Xcellence Prix 1.0 TSI / DAB+
EZ: 06/2020, 13.995 km, Rot/Schwarz, Voll-LED, 2-Zonen-Klimaauto., Seat Full Link, Licht-/Regen-Sensor, Einparkhilfe, Wireless Charger, 17" LM-Felgen, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

PANORAMA-DACH



23.995,- EURO

SEAT Leon FR 1.5 TSI NAVI / LED
EZ: 09/2020, 13.795 km, Nevada Weiß Met., Klimaautom., PDC v. & h., R-Kamera, Licht-u. Sicht-Paket, Kessy, Bluetooth, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SPARSAM



7.995,- EURO

CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive
EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrassistent-System, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

DER NEUE CUPRA BORN

Vollelektrisch. Außergewöhnlich. Energiegeladen.



Jetzt bei uns Probe fahren!

BI-XENON + 7-SITZER



34.995,- EURO

SEAT Alhambra FR-Line 1.4 TSI / Navi
EZ: 08.2019, 6.995 km, Atlantic Blau, Bi-Xenon, 7-Sitze, Fahrassistent-Paket, Seat FULL LINK, Sitzheizung, Alcantara-Paket, Keyless, 3-Zonen-Klimaauto., u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



9.995,- EURO

SUZUKI Swift 1.2 Club TFL-LED+ 5-Türer
EZ: 02/2018, 26.695 km, Fervent Red, Klima, LED Tagfahrlicht, CD-Audio-System, Safety-Paket, Allwetterbereifung, USB, Komfort-Paket, Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



8.995,- EURO

DACIA Sandero Stepway 1.5 dCi 90 eco2
EZ: 07/2016, 31.695 km, weiß, Start & Stop, Diesel mit Euro 6-Norm, Anhängerkupplung, Klimaanlage, Winterkomplettträger, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



14.695,- EURO

FORD Fiesta 1.0 EcoBoost ST-Line S/S 5-Türer
EZ: 10.2019, 32.195 km, Dynamic Blau Met., Navi mit Ford Sync-System, Allwetter auf LM-Felgen, Tempomat, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe h., Privacy Glass, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

LENKRAD BEHEIZBAR



33.845,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED
EZ: 05/2021, 150 km, Radium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

BELIEBTES MODELL



6.995,- EURO

OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER